Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



3 Leitung des Pastoralraums Zug Berg in neuen Händen

Urs Stierli tritt in Markus Burris Fussstapfen **5** Gesalbt unterwegs

Jesus der Gesalbte

7 Primus inter pares

Felix Gmür ist ab 2019 Präsident der Schweizer Bischöfe

Zeit für die Beziehung

Ökumenisch offene Ehe- und Paarkurse

EDITORIAL

von Sr. Mattia Fähndrich Pastoralassistentin, St. Michael, Zug



STELLUNG NEHMEN

In den letzten Monaten haben sich Ereignisse gehäuft, in denen die Aufforderung, Stellung zu nehmen, Slogans zu unterstützen immer drängender wird. Scheint es mir nur so, bin ich wacher und aufmerksamer geworden, oder wandelt sich hier tatsächlich eine Mentalität? Bin ich für ...? Bin ich gegen ...? In kirchlichen Belangen ebenso wie in allen anderen Lebensbereichen werde ich eingeladen und gemahnt, «Gefällt mir! Gefällt mir nicht!» anzuklicken. Das ist mir oft zu undifferenziert. Wenn ich hinter die Schlagzeilen schaue, sehe ich Vermischungen, zu denen ich nicht einfach Ja oder Nein sagen kann. Und ich frage mich, ob ich meine Ein-Stellung besser an bestimmte Personen, an Inhalte oder Zielrichtungen binde.

Da kommt mir die Grundübung aus den Exerzitien in den Sinn. Der hl. Ignatius nennt als Prinzip und Fundament auf dem geistlichen Weg zur Entscheidung die Indifferenz (Exerzitienbüchlein Nr. 23). Er sagt, dass es notwendig ist, sich gegenüber allem gleichmütig zu machen, es mit der Geistkraft Gottes von innen wahrzunehmen. Die Ereignisse dürfen mir also nicht egal sein, ich soll nicht kopflos in die eine oder andere Positionierung hineinstürzen. Ich bin gefordert, die Positionen abzuwägen, um meine Ein-Stellung zu finden. Diese Suche soll Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung zum Ziel haben. Als Einzelne und als Gemeinschaft sind wir Teil in diesem Lebenshaus. Jetzt und über unsere Zeit hinaus.

Beziehungen gelingen nicht «einfach so». Beziehungen bedürfen der Pflege. Die katholischen Kirchen der Kantone Zug und Luzern bieten Kurse an, die sich an Paare richten, die heiraten möchten oder schon verheiratet sind.

Die Angebote befassen sich mit folgenden Themen und gelten als Ehevorbereitungskurse gemäss kirchlichem Ehedokument.

- Was bringe ich an eigener Lebensgeschichte mit in die Beziehung?
- Gegenseitige Vorstellungen und Erwartungen
- Praktisches und Wichtiges zur zwischenmenschlichen Kommunikation
- «Ja, ich will!» Von der Kraft und dem Sinn der kirchlichen Trauung
- «In guten und in schweren Tagen» Spiritualität als Quelle in der Beziehung

STEINHAUSEN

Sa, 17.11.2018, 8.30 – 17.15 Uhr, Zentrum Chilematt, Dorfplatz, Steinhausen. Leitung: Nicole Kuhns, ref. Pfarrerin; Regina Kelter, Sozialpädagogin/Erwachsenenbildnerin; Andreas Wissmiller, kath. Theologe und Seelsorger.

> Info/Anmeldung: 041 741 84 54; andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch

SURSEE

Sa, 26.1.2019, 9.00 - 16.30 Uhr, Pfarrhaus Sursee, Rathausplatz 1. Leitung: Ina und Mario Stankovic.

> Info/Anmeldung: www.lukath.ch/weiterbildung; 041 419 48 38; fachbereiche@lukath.ch

HÜNENBERG

Sa, 23.3.2019, 8.30 – 17.15 Uhr, Pfarreiheim Heilig Geist, Zentrumstrasse 3, Hünenberg. Leitung: Nicole Kuhns, ref. Pfarrerin; Regina Kelter, Sozialpädagogin/Erwachsenenbildnerin; Andreas Wissmiller, kath. Theologe und Seelsorger.

>Info/Anmeldung: 041 741 84 54; andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch

LUZERN

Sa, 6.4.2019, 9.00 - 16.30 Uhr, Haus St. Agnes, Landeskirche Luzern, Abendweg 1, Luzern. Leitung: Irene und Gregor Gander-Thür. Schenkon.

> Info/Anmeldung: www. lukath.ch/weiterbildung; 041 419 48 38; fachbereiche@lukath.ch

STEINHAUSEN

Sa, 9.11.2019, 8.30 - 17.15 Uhr, Zentrum Chilematt, Dorfplatz, Steinhausen. Leitung: Nicole Kuhns, ref. Pfarrerin; Regina Kelter, Sozialpädagogin/Erwachsenenbildnerin; Andreas Wissmiller, kath. Theologe und Seelsorger.

> Info/Anmeldung: 041 741 84 54; andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch

ALLEIN-STEHEND!

«Singles» sind nicht einfach «allein». Sie stecken in den verschiedensten Beziehungen (Familie, Freunde, Bekannte, Berufskollegen usw.). Für Alleinstehende und Paare. Leitung: Elke Freitag, Theologin und Ausbildungsleiterin im Bistum Basel, alleinstehend.

Sa, 27.4.2019, 14 - 19 Uhr, Pfarrei Bruder Klaus, Emmenbrücke.

>Info/Anmeldung: Elke Freitag, 041 266 06 76, elke.freitag@bistum-basel.ch

ABEND FÜR PAARE IM WEINBERG

Im Weinberg unterwegs sein und sich dabei von der Luft, der Erde, dem Feuer und dem Wasser berühren lassen. Die Orte zum Innehalten beim Spazieren sind aus der Erfahrung und dem Hintergrund der Lebensberatung, der Seelsorge und der Spiritualität gestaltet. Offen für verschiedenste Formen von Partnerschaften. Do, 13.6.2019, 19.30 – 22 Uhr, Weingut Bisang, Rumi 1, 6246 Altishofen

> Info/Auskunft: lukath.ch; 041 419 48 40; thomas.villiger@lukath.ch

> Anmeldung: fachbereiche@lukath.ch; 041 419 48 38

Pastoralraum Zug Berg in neuen Händen

Urs Stierli tritt in Markus Burris Fussstapfen

Erstmals geht die Leitung des Pastoralraums Zug Berg in neue Hände über. Der bisherige Leiter, Markus Burri, übergibt die leitende Position per 1. Oktober an Urs Stierli.

Die Nachricht erreichte den Gemeindeleiter von Oberägeri, Diakon Urs Stierli, unerwartet. «Ich war überrascht, als mich Markus Burri darüber informierte, dass er sich einer neuen Aufgabe zuwenden würde.» Diakon Markus Burri war bisher Gemeindeleiter von Unterägeri sowie Leiter des Pastoralraums Zug Berg. Diesem stand er seit seiner Gründung im Herbst 2012 vor.

In Burris Fussstapfen als Pastoralraumleiter tritt nun per 1. Oktober Urs Stierli. «Ich weiss noch nicht im Detail, was auf mich zukommt.» Er betrete Neuland und gehe Schritt für Schritt, «Im Pastoralraum haben wir meines Erachtens nicht ein bestimmtes Ziel vor Augen. Vielmehr handelt es sich um einen stetigen Prozess des Vorwärtsgehens.»

AUFEINANDER ABGESTIMMT

Dieser Prozess besteht in der Weiterentwicklung von Themen in der Pastoral: «Wir haben Konzepte zur Firmung und zum Thema Versöhnung erarbeitet», sagt Stierli. Andere Gebiete, denen sich das Pastoralraumteam in den vergangenen Jahren gewidmet hat, sind unter anderem die Taufpraxis, die Erstkommunion und die Eheassistenz. Auch administrative Belange wie Mitarbeitergespräche gehören in die Zuständigkeit des Pastoralraumleiters. Diese Zusammenarbeit ist für Stierli ein grosser Gewinn: «Wir sind durch die regelmässigen Treffen darüber besser im Bild, was in den einzelnen Pfarreien läuft.» Zudem hätten sie die Arbeit aufeinander abstimmen können. «Wir haben beispielsweise eine gemeinsame Weiterbildung zum Thema Nähe und Distanz> organisiert. Im Pastoralraum werden die Minis einmal im Jahr zu einem Anlass eingeladen, und die MinistrantenleiterInnen-Ausbildung führen wir gemeinsam durch.»

Urs Stierli schätzt, dass ihn seine neue Funktion im Durchschnitt einen halben Tag Arbeit



Urs Stierli

pro Woche kosten wird. Seine Hauptaufgabe sieht er aber auch künftig in der Gemeindeleitung von Oberägeri. «Es ist mir wichtig, dass ich auch weiterhin genügend Zeit für die Seelsorge aufwenden kann.»

RICHTUNGSWEISENDER «BLITZGEDANKE»

Dass sich der bisherige Pastoralraumleiter Markus Burri vier Jahre vor Erreichen des Pensionsalters beruflich neu orientiert, war eigentlich nicht geplant. «Ich half beim Planen, wie die kantonalen Stellen nach dem Wegfall der Dekanatsstruktur betreut werden sollen. Daraus entstand die neue Stelle Gesamtleiter Fachstellen», sagt er. Als sich in der darauffolgenden Zeit keine geeignete Kandidatin und kein geeigneter Kandidat für diese Stelle meldete, sei ihm der Gedanke Anfang Februar wie ein Blitz durch den Kopf gegangen: «Vielleicht ist das meine neue Aufgabe?»

Markus Burri freut sich auf diese neue Herausforderung. Eine reine Verwaltungsaufgabe sieht er darin ganz und gar nicht. «Auf kantonaler Ebene arbeiten Menschen, die im Dienst für die katholische Kirche und für die Mitarbeitenden in den Pfarreien sind. Diese benötigen bei ihrer Arbeit denselben Rückhalt wie die Leute in den Pfarreien.» Er hoffe, ihnen diese Stütze bieten zu können.

GELASSENES LOSLASSEN

Auf die fast 14 Jahre, die er als Gemeindeleiter in Unterägeri verbracht hat, schaut Burri



Markus Burri

dankbar zurück. «Ich habe berührende Liturgien erlebt, gute Kontakte gepflegt und mit vielen tollen Leuten zusammengearbeitet.» Besonders froh ist er über den Umstand, dass für die Pfarreien Allenwinden und Unterägeri mit Margrit Küng bereits eine Nachfolge gefunden worden ist. Und seine Leitung des Pastoralraums Zug Berg übergibt er mit gutem Gefühl in neue Hände. Seinem Nachfolger Urs Stierli wünscht Markus Burri, dass er den Pastoralraum pragmatisch und im Dienst der Pfarreien leiten wird. «Es geht darum herauszufinden, wo die Zusammenarbeit Sinn macht und wo die Eigenständigkeit der Pfarreien auch weiterhin angebracht ist. Aber auf jeden Fall ist es für mich wunderschön, in Urs Stierli einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben.»

• MARIANNE BOLT

PASTORALRAUM ZUG BERG

Der Pastoralraum Zug Berg setzt sich aus den Pfarreien Allenwinden, Menzingen, Neuheim, Oberägeri und Unterägeri zusammen. Dem Pastoralraumteam gehören der leitende Priester sowie die Gemeindeleiter dieser Pfarreien an, von denen jemand die Pastoralraumleitung innehat. Der Kontakt zu anderen Pastoralräumen erfolgt über die Konferenz der Leitungspersonen der Pastoralräume. In diese Konferenz hat auch der Gesamtleiter Fachstellen seinen Einsitz.

Halte durch, Franziskus!

Die Jünger mühen sich beim Rudern ab, sie haben Gegenwind (Mk 6, 45–52). Werden sie es ans andere Ufer schaffen? Diese Frage ... vergessen sie etwa, dass sie nicht allein sind? In letzter Zeit hat die Kirche mit heftigen und lauten Sturmböen zu kämpfen. Diese bedrohen die Kirche und schaffen viel Leid, das in der Welt bekannt wird. Dies wird stets besorgniserregender, sodass man sich inständig wünscht, dass der Glaube an unseren Heiland Jesus Christus seine Strahlkraft beizubehalten vermag.

Die Jünger auf dem See erfahren auf eindrückliche Art, dass sie nicht allein sind. Jesus kommt ihnen mit den Worten «Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht» (Mk 6,50) auf dem Wasser entgegen. Es

sind Worte der Hoffnung, des Trostes und vor allem des Heils. Denn mit dem Geist Jesu schaffen es die Jünger, sich und das Boot heil ans andere Ufer zu bringen.

Auch heute noch sind diese Worte wegweisend. Sicher hört sie auch der Papst in seinem Herzen klingen: «Hab Vertrauen, Franziskus. Ich bin es, fürchte dich nicht!» Papst Franziskus, der uns seit dem Beginn seines Pontifikats stets ans Evangelium erinnert und uns auffordert, danach zu leben – ihm sage ich heute: «Fürchte dich nicht, halte durch.» Das ist unerlässlich, denn sein Zeugnis ist entscheidend für die Kirche unserer Zeit.

• +DENIS THEURILLAT,
WEIHBISCHOF DES BISTUMS BASEL



+Denis Theurillat, Weihbischof des Bistums Basel

KURZ & BÜNDIG

DIE GLÄNZENDE HÜLLE DER ST.-VITUS-KIRCHE MORGARTEN



Nahezu sieben Monate dauerten die Arbeiten an der Aussenhülle der St.-Vitus-Kirche in Morgarten. Am Sonntag, 9. September, wurde die Kirche von Domherr Alfredo Sacchi feierlich gesegnet. In der prägnanten Predigt legte er dar, dass Jesus sicher in der Kirche zu erfahren ist – jedoch auch bei jedem privat, sozusagen «zu Hause», zu Gast sein möchte. Bei schönstem Sonnenschein begrüsste Gemeindeleiter Urs Stierli die zahlreich erschienenen Besucher. Mit eingängigen Liedern umrahmte der Kirchenchor Morgarten den Gottesdienst. Gustav Iten, Kirchenratspräsident, erläuterte in einem kurzen Rückblick die Renovationsarbeiten. Beim anschliessenden Apéro freuten sich die Anwesenden am Spiel des Musikvereins Sattel, an den feinen Zöpfen, und über die Dächer grüsste der strahlende Kirchturm.

• JACQUELINE BRUGGISSER

LETZTE EUCHARISTIEFEIER IN DER LUEGETEN-KAPELLE



Im Hinblick auf den Rückbau des Zentrums für Pflege und Betreuung Luegeten in Menzingen wurde in der Luegeten-Kapelle Mitte September zum letzten Mal die Eucharistie gefeiert. Othmar Kähli, leitender Priester des Pastoralraums Zug Berg, dankte Gott, dass sie den Bewohnerinnen und Bewohnern 53 Jahre lang Ort des Gebetes, des Trostes und der Gemeinschaft sein durfte. Am Schluss der Feier verlas der Gemeindeleiter Christof Arnold das Profanierungsdekret des Bischofs. Anschliessend wurde die Kommunion aus der Kapelle getragen. Auch der reformierte Pfarrer Christoph Baumann begleitete die Feier mit seinem Gebet, sodass sie zu einem schönen Ausdruck des ökumenischen Miteinanders in Menzingen wurde. Im Neubau der Luegeten wird es wieder einen Gebets- und Gottesdienstraum geben. Die Planung sieht vor, dass die Schilter-Fenster der Luegeten-Kapelle darin eingebaut werden und so eine Verbindung zur alten Kapelle darstellen.

• MARIANNE BOLT/MITG.

DIAKONENWEIHE

Bischof Felix Gmür weihte Mitte September Bruder Daniel-Maria Brun (links) und Bruder Andreas Meier in der Kirche Gut Hirt in Zug zu Diakonen. Herzliche Gratulation!



Gesalbt unterwegs

Jesus der Gesalbte

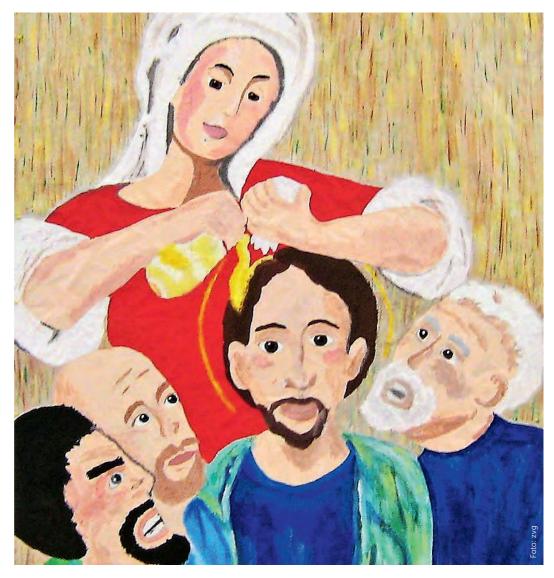
Die Salbung ist ein uraltes Ritual, das in vielen Hochkulturen gepflegt wurde und auch heute noch Bestandteil der täglichen Hygiene ist. Auch das Neue Testament verweist auf die Verwendung von Ölen. Die Gründe für eine Salbung waren vielfältig und sie sind es auch heute noch.

Allmorgendlich und -abendlich in vielen Badezimmern dasselbe Ritual: Menschen, jung oder alt, gross oder klein, pflegen sich mit Pflegecremen, Parfümen oder Ölen. Manche mehr, manche weniger. Aber man/frau fühlt sich wohl, gepflegt, für den Tag und die Nacht vorbereitet. «Gesalbt unterwegs» - könnte man sagen.

Nicht erst mit der aufkommenden Anti-Aging-Bewegung oder dem Bewusstsein zur Hygiene seit einigen Jahrzehnten ist dieses Cremen, Parfümieren oder Ölen präsent. Schon seit jeher und in allen Hochkulturen war es bekannt. Im Gegensatz zu heute war es jedoch nicht selten der Oberschicht und den Einflussreichen vorbehalten.

EIN URALTES RITUAL Kulturgeschichtlich ist die Salbung mit

wohlriechenden Ölen ein uraltes Ritual. Dabei ging es nebst dem Einsetzen in ein Königsamt immer auch um Kräftigung, Heilung und Stärkung. Auch das Salben von Toten war sehr häufig der Fall. Nebst der kosmetischen und rituellen hatte das Salben aber auch eine medizinische Bedeutung. Auch das Neue Testament kennt, ganz in der Tradition der antiken Welt, die Salbung im Zusammenhang mit Wohlbehagen, Gastfreundschaft oder Verehrung. So wird beispielsweise in der Geschichte der Frau, die ihr volles Ölgefäss über die Haare Jesu giesst und deshalb von den Umstehenden der Verschwendung bezichtigt wird, die Verehrung gegenüber Jesus deutlich (Mk 14,3-9). Und wie das Waschen, so gehörte das Einreiben von Ölen zur täglichen Hygiene in der Lebens-



Jesus wird gesalbt. Mk 14,3-9.

welt zur Zeit Jesu. In der Bergpredigt wird davon gesprochen, beim Fasten den Kopf zu salben und das Gesicht zu waschen.

Die Verwendung von Öl als Medizin für verschiedene Krankheiten war in der Antike und im Judentum stark verbreitet. Gerade auch beim Evangelisten Markus wird beispielsweise die Salbung von Kranken und deren Heilung in den Zusammenhang mit der Mission der Jünger gestellt (Mk 6,12f).

JESUS DER GESALBTE

Jesus selbst wird als «der Gesalbte» bezeichnet, hebräisch «Mashiach» oder griechisch übersetzt «Messias». Es ist, biblisch gesehen, ein offizieller Titel für jene, die dazu bestimmt waren, für Gott zu regieren. Im Neuen Testament wird dieser Begriff auf Jesus beschränkt. In der Zeit zwischen dem 2. Jh. v. Chr. und dem 2. Jh. n. Chr. war im Judentum eine grosse Hoffnung vorhanden, dass ein neuer «Messias» in die Welt kommt und das Judentum wieder neu aufrichtet. Die Hoffnung auf ein «himmlisches Jerusalem» mit dem Lebendigmachen der Toten war im Bewusstsein des damaligen Judentums. Für die Anhänger Jesu war er derjenige, der dieser neue «Messias» ist. Sie beziehen sich dafür auf die jüdische Tradition, wie beispielsweise des Propheten Jesajas und seinen Nachfolgern oder dem Propheten Ezechiel. Nach den neutestamentlichen Verfassern wurde Jesus aber nicht mit Öl gesalbt, sondern mit dem Heiligen Geist in der Taufe. Beim Evangelisten Lukas geht mit dieser Geistsalbung der Sendeauftrag Jesu einher, den Armen das Evangelium, die frohe Botschaft, zu verkünden.

• GUIDO ESTERMANN

In Kirchen ausgestellte Ölgefässe: Im Rahmen der Zuger Messe werden ab 9. Oktober in den Pfarrkirchen kleine Holztische mit einem Glasschaukasten aufgestellt. Darin befinden sich die Ölgefässe der jeweiligen Pfarrei sowie eine Beschreibung der Öle.

Zuger Messe: «Gesalbt unterwegs». Öle stehen am Messestand der Katholischen Kirche Zug im Fokus. 20. – 28. Oktober. Messestand A3.51.

Jubiläum in Bad Schönbrunn

Das Lassalle-Haus feiert ein Vierteljahrhundert

Bad Schönbrunn schlug vor 25 Jahren eine neue Richtung ein. Mit dem Namen Lassalle-Haus erhielt das Bildungshaus nicht nur einen neuen Namen, sondern auch ein neues Programm. Zeit, um nach vorn und zurückzuschauen.

Vor einem Vierteljahrhundert erlebte das Bildungshaus Bad Schönbrunn in Edlibach einen Richtungswechsel. Unter der Leitung des Jesuiten und Zen-Meisters Niklaus Brantschen erhielt die Institution den neuen Namen Lassalle-Haus. Dies erfolgte in Erinnerung an den Jesuitenpater Hugo Enomiya-Lassalle, einem Wegbereiter des Dialogs zwischen Zen und Christentum. «In den 90er-Jahren stand die Globalisierung noch ganz am Anfang», sagt Tobias Karcher SJ, Direktor des Lassalle-Hauses. Niklaus Brantschen habe damals die Notwendigkeit, aber auch das Wertvolle des interreligiösen Dialogs erkannt und das Lassalle-Haus dementsprechend ausgerichtet. Das Lassalle-Haus Bad Schönbrunn entwickelte sich zu einem Zentrum für Spiritualität, Dialog und soziales Bewusstsein.

«STILLE BEWEGT»

Vor drei Jahren entschieden sich die Schweizer Jesuiten, das Lassalle-Haus in die nächste Generation zu führen. Unter der Leitung von Tobias Karcher wurde das Lassalle-Haus Bad Schönbrunn umfassend renoviert und das Programm mit der Botschaft «Stille bewegt» neu ausgerichtet. «In Westeuropa geht die religiöse Sozialisierung zurück», sagt Karcher. Dennoch sei bei vielen Menschen der Wunsch nach Spiritualität da. «Wir haben unser Programm auf eine stärker säkularisierte Schweiz ausgerichtet. Die Beschleunigung im Alltag erfordert auch eine Entschleunigung.» Heute bietet das Lassalle-Haus nebst Kursen mit den Schwerpunkten Zen, Exerzitien, Kontemplation und Yoga auch Auszeit-Angebote sowie Kurse zu Fasten und Spiritualität in der Medizin an.



Lassalle-Haus

Um die Hemmschwelle für neue Besucherinnen und Besucher zu senken, befinden sich darunter auch «niederschwellige» Angebote: «Es handelt sich dabei um Kurse, die nur wenige Tage dauern und einen ersten Einblick in Exerzitien, Kontemplation und Yoga vermitteln.» Karcher hat trotz des Prozesses der Entkirchlichung, wie er in der Gesellschaft zu beobachten ist, festgestellt, dass die Nachfrage nach christlichen Angeboten in den vergangenen Jahren wieder angestiegen ist.

Für die nächsten Jahre ist vorgesehen, die

Auszeit-Angebote sowie Fastenkurse zu stärken, das Haus vermehrt auch als Seminarhotel bekannt zu machen und den Bereich Yoga mit neuen Angeboten zu erweitern. Das Lassalle-Haus ist aber nicht nur Rückzugs- und Besinnungsort, sondern auch Ausbildungsstätte. Nebst einer Weiterbildung im Bereich Stressreduktion und -prävention bietet es in Kooperation mit den Universitäten Zürich, Fribourg und Salzburg vier Masterstudiengänge in den Gebieten Interreligiöse Theologie, Geistliche Begleitung, Christliche Spiritualität und

EIN BLICK ZURÜCK

Spiritual Care an.

Die Anfänge von Bad Schönbrunn lassen sich jedoch nicht im Bildungsbereich finden. 1860 eröffnete der Menzinger Dorfarzt Peter Hegglin das Kurhaus «Wasserheil-Anstalt Bad Schönbrunn», wo er Kneipp-Methoden praktizierte, bis die ausländischen Gäste aufgrund des Ersten Weltkriegs ausblieben. 1929 übernahm der Jesuitenorden die Gebäude und gründete das erste Exerzitienhaus der Schweiz. Der Zürcher Architekt André M. Studer entwarf den Neubau, der vor fünfzig Jahren das baufällig gewordene Kurhaus ersetzte. 2014 stellte die Denkmalpflege des Kantons Zug das von Studer realisierte Lassalle-Haus Bad Schönbrunn unter Schutz.

• MARIANNE BOLT

JUBILÄUMSFEIER

25 Jahre Lassalle-Haus:

Blick zurück – Blick nach vorn.

- Vorstellung der Bücher «Mein Weg zum Zen» von Hugo Enomiya-Lassalle (Dieter Wartenweiler) sowie «Ich habe zu wenig geflucht» von Niklaus Brantschen und Ursula Eichenberger (Ursula Eichenberger)
- Wie wird ein Name zur Marke? Impuls von Samuel Hug
- Niklaus Brantschen und Tobias Karcher im Gespräch

So, 14.10., 15 - 17.30 Uhr, Lassalle-Haus, Forrenmatt, Bad Schönbrunn, Edlibach.

> Anmeldung bis 3.10.: info@lassalle-haus.org oder Tel. 041 757 14 14

Primus inter pares

Felix Gmür wird neuer Präsident der Schweizer Bischöfe

Der Basler Bischof Felix Gmür ist ab 2019 Präsident der Schweizer Bischofskonferenz (SBK). Am Rande einer Medienkonferenz sprach er darüber, wo er Schwerpunkte seiner Aufgabe sieht.

«Das Amt ist eine Aufgabe, die wir reihum übernehmen», antwortet Gmür auf die Frage, ob seine Wahl Grund zur Freude oder eher eine Bürde sei. «Was ich tue, mache ich grundsätzlich gern», so der Bischof von Basel, «aber niemand sucht das Amt des Präsidenten oder des Vize-Präsidenten.» Er schätzt daher die schweizerische Tradition, das Amt nach drei Jahren wieder abgeben zu können.

GUTE DISKUSSIONSKULTUR

Obschon er als Präsident der SBK ein «primus inter pares», ein Erster unter Gleichen, ist, sieht er persönlich gewisse Schwerpunk-



Felix Gmür

te in seiner Amtsführung: «Wichtig ist, dass wir innerhalb der Bischofskonferenz eine Einheit wahren. Dazu braucht es eine gute Diskussionskultur.» Diese hätten die Bischöfe bereits, aber man könne das natürlich immer optimieren.

VIELE NETZWERKE – WENIGE PERSONEN

Für Felix Gmür ist es ausserdem wichtig, in der Zusammenarbeit mit den zahlreichen Partnern der SBK Klarheit darüber zu haben, wer wofür zuständig ist. Konkret nennt er die vielen bischöflichen Kommissionen, die Römisch-Katholische Zentralkonferenz, ökumenische Organisationen, europäische katholische Organisationen, die reformierte Kirche in der Schweiz und andere. Hier sei es wichtig, dass die einzelnen Player wüssten, was jeweils das Ziel der Zusammenarbeit ist. «Als Bischofskonferenz sind wir in sehr viele Netzwerke eingebunden, gleichzeitig sind wir nur wenige Personen. Da müssen wir manchmal auch Prioritäten setzen und allenfalls sagen: Hier geht es nicht mehr.»

PRÄVENTION VON MISSBRAUCH BLEIBT THEMA

Thematisch geht Gmür davon aus, dass der Umgang mit und die Prävention von sexuellen Missbräuchen im kirchlichen Umfeld die Bischofskonferenz auch in den kommenden Jahren noch beschäftigen werden. Ebenso bleibe die Einheit der Kirche ein wichtiges Thema. Gerade angesichts der aktuellen Rücktrittsforderungen an den Papst sei es wichtig, die Einheit der Kirche zu wahren. Intern werde die Umstrukturierung des Generalsekretariats der SBK in der nächsten Zeit zum Abschluss kommen, so Gmür.

Felx Gmür wurde an der Vollversammlung der SBK vom 3. bis 5. September für die Jahre 2019 bis 2022 zu deren Präsidenten gewählt. Er übernimmt dieses Amt von Charles Morerod, Bischof von Lausanne, Freiburg und Genf (LGF).

• KATH.CH

NEUE WEGE IM RELIGIONSUNTERRICHT

Der neue Lehrplan für Religionsunterricht und Katechese (LeRUKa) wird im Kanton Zug im Schuljahr 2019/20 eingeführt. Im Pflegezentrum Baar fand eine erste Einführungsveranstaltung für betroffene Religionslehrpersonen statt.

Organisatorin der Veranstaltung war die zur Katholischen Kirche Zug gehörende Fachstelle Bildung-Katechese-Medien BKM. Sie unterstützt Religionslehrpersonen sowie katechetisch Tätige mit einem breiten Aus- und Weiterbildungsprogramm und Beratung. Darüber hinaus führt die Fachstelle eine umfangreiche Mediothek mit rund 4000 Fachbüchern, über 700 Filmen sowie Themenkoffern, Spielen und Realgegenständen, die auch der Bevölkerung offenstehen.

Planungshilfen für den Unterricht

Zu den 83 Teilnehmenden der Einstiegsveranstaltung gehörten nebst Religionslehrpersonen und KatechetInnen auch Gemeindeleitende. Die dreistündige Einführung wurde mit dem Kabarettisten Michael Elsener humorvoll eröffnet. Durch den fachlichen Teil führte David Wakefield, Leiter des Fachzentrums Katechese an der Universität Luzern. In Gruppen- und Plenumsgesprächen fand anschliessend eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik statt. Nebst dem druckfrischen Lehrplan für Religionsunterricht und Katechese (LeRUKa) erhielten die Teilnehmenden auch Planungshilfen für die konkrete Umsetzung.

Kompetenzorientierung als Ziel

Im neuen Lehrplan wird zwischen dem Lernort Schule (Religionsunterricht) und dem Lernort Kirche (Katechese) unterschieden. Der kirchliche Religionsunterricht findet in der Schule statt und ist kompetenzorientiert ausgerichtet und interaktiv. Die Schüler sollen Inhalte nachvollziehen, in ihre Welt übersetzen und sie aktiv in eigene Handlungen umsetzen können. Die Fachstelle BKM hat sowohl an der Entwicklung des neuen Lehrplans wie auch an der Ausarbeitung der Umsetzungsunterlagen massgeblich mitgewirkt. Betroffene Religionslehrpersonen werden von der Fachstelle bis zur Einführung des Lehrplans in gut einem Jahr und darüber hinaus intensiv begleitet und unterstützt. Zum Angebot gehören nebst Veranstaltungen auch Online-Unterlagen.

• BERNADETTE THALMANN

Zug St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

26. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. September

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Michael: Fest Erzengel Michael;
Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Patroziniumsfest St. Michael Sonntag, 30. September

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Kirchenchor St. Michael, Manuela
Hager, Sopransolo, Aurore Baal, Orgel
Leitung: Philipp Emanuel Gietl

19.30 St. Oswald: **kein Gottesdienst Werktags, 1. - 6. Oktober**

Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
 Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
 Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
 Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
 Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 6. Oktober

15.00-16.30 St. OswaldBeichtgelegenheit mit Pater Raphael17.15 St. Oswald: EucharistiefeierPredigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 7. Oktober

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen **«Zufahrt zur Kapelle gestattet»**

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday Predigt: Seligpreisungen

Werktags, 8. - 13. Oktober

Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
 Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
 Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
 Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN



Firmung 2018

Am 8. September 2018 haben 18 Firmandinnen und Firmanden in der St. Oswald-Kirche das Sakrament der Firmung empfangen. Domherr Alfredo Sacchi vermochte erneut, die Jugendlichen sichtlich zu berühren, in dem er für alle Firmandinnen und Firmanden ganz persönliche und individuelle Worte fand. Die Firmung stellt ein Knotenpunkt im Glaubensleben der Jugendlichen dar. Der Glaubensweg geht weiter.

Dominik Michel-Loher

Kollekten

29./30. Sept.: Zentralschweizer Fürsorge für Gehörlose (ZFG)

Die ZFG unterstützt Familien, die von Hörbehinderung betroffen sind, mit sozialpädagogischer Familienbegleitung, aber auch bei finanziellen, versicherungstechnischen und weiteren Problemen.

Von der sozialpädagogischen Familienbegleitung durch den ZFG mitfinanziert - profitieren alle Involvierten. Herzlichen Dank für Ihren wertvollen Beitrag.

7./8. Okt.: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und Studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Student/-innen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwändiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 6. Oktober, 17.15 St. Oswald

Gedächtnis: Rosa Föhn-Dober

Samstag, 13. Oktober, 9.00 St. Oswald

Gedächtnis: Anna Wenk-Hotz

Stiftjahrzeit: Beatrice und Werner Foery-Staub, Josephine Staub, Fred Staub-Etter und Karl Staub-Grasse

Taufen aus unserer Pfarrei

Michelle Joséphine Weber

Vorabendmusik zum Patrozinium

Papst Gelasius I. legte im Jahre 493 das Fest des Hl. Erzengels Michael und aller Engel auf den 29. September. Michael ist der Schutzpatron der Stadt Zug. Liebe Pfarreiangehörige

Am Samstag, 29. Sept. um 17.15 Uhr feiern wir in der Kirche St. Michael den festlichen Vorabendgottesdienst zum Patrozinium. Aurore Baal spielt Werke von Dupré und Satie. Als Hommage an Paul Rohner werden sie den Michael-Hymnus des Schweizer Komponisten Paul Huber (1918 - 2001) hören und mitsingen können. Es war lange Zeit eine Tradition hier in der Pfarrei, dieses Lied zum Patrozinium zu singen, und zwar seit der Einweihung der neuen Orgel im Jahre 1964. Die Älteren unter Ihnen werden sich daran erinnern. Paul Rohner war Kirchenchorleiter und Organist von 1970 bis 1998. Geboren am 25. Mai 1927, ist er am 11. Mai 2018 zu Hause gestorben.

Aurore Baal

Musik zum Patrozinium

Im Festgottesdienst zu Ehren des heiligen Erzengels Michael wird der Kirchenchor die «Missa a tre voci» für Chor, Sopransolo und Orgel aufführen.

Michael Haydn, der Bruder des bekannten Komponisten Joseph Haydn, wurde 1737 geboren und galt als äußerst gefragter Komponist. Er hatte so viele Aufträge zu erfüllen, dass er offenbar mit dem Komponieren nicht mehr nachkam. Es gibt daher die Vermutung, dass er den Kompositionsauftrag dieser Messe dem damals noch sehr jungen Wolfgang Amadeus Mozart zugeschoben hat. Haydn selbst soll die Komposition nur nachbearbeitet und ergänzt haben.

Es musiziert der Kirchenchor St. Michael, Manuela Hager (Sopransolo) und Aurore Baal (Orgel). Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl.

Ministranten Neuaufnahme 2018

Am Sonntag, 30. September werden im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael fünf Jungen und ein Mädchen in die Ministrantengruppe aufgenommen. Es sind: Anna Birrer, Sebastian Sarain, Quentin Leclerc, André Buck, Sandro Huber, Georg Gollackner.

Wir wünschen ihnen viel Freude im Dienst der Kirche. Zwei Ministranten haben die Gruppe verlassen. Diesen danken wir ganz herzlich für den Einsatz und wünschen Gottes Segen auf ihren Wegen.

Nicoleta Balint

65+ Seniorenanlass

Dienstag, 2. Oktober 2018 **SCHUTZ-ENGEL**

Auf ihre Nähe vertrauen wir, wenn wir uns auf den Weg machen. Wir geben sie unsern Lieben mit und zählen in besonderen Anliegen auf sie. Am Gedenktag der Schutzengel machen wir uns deshalb auf den Weg zur Schutzengelkapelle.

Für jene, die sich gerne miteinander zu Fuss auf den Weg machen, ist um 14.30 Uhr Treffpunkt bei der Liebfrauenkapelle. Ca. 15.15 Uhr treffen wir uns in der Schutzengelkapelle zu einem besinnlichen Beisammensein. Wer dort dazu kommen möchte, kann mit der S1 oder mit dem Bus 7 direkt hinfahren. Sr. Mattia Fähndrich

Rosenkranz

In den Anliegen der Weltkirche versammeln sich in der Schweiz seit vielen Jahren - täglich im Monat Oktober - verschiedene Gruppen zum Gebet. In unser Gebet schliessen wir auch das dringende Anliegen des Friedens in der Welt und alle notleidenden Menschen ein. Wir freuen uns, wenn Sie sich unserem Gebet anschliessen - jeweils am Freitag um 17.00 Uhr in der Liebfrauenkapelle.

Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver

Öffnungszeiten des Sekretariats

In den Herbstferien (6. - 20. Oktober) ist das Sekretariat am Nachmittag geschlossen sowie auch am Dienstag, 9. Oktober den ganzen Tag. Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen allen schöne und erholsame Ferientage. Das Pfarreiteam

Priesterweihe Philipp Ottiger

Am Mittwoch, 10. Oktober 2019 wird unser ehemaliger Mitarbeiter, Diakon Philipp Ottiger, in Rom in der Chiesa di Sant'Ignazio di Loyola von Bischof Felix Gmür zum Priester geweiht. Im Namen der Pfarrei gratuliere ich Philipp ganz herzlich zu diesem Schritt. «Damit die Freude Christi in uns ist und unsere Freude vollkommen ist» (Joh 15,11) – unter diesen Leitspruch hat Philipp seine Priesterweihe gestellt.

Wir wünschen ihm, dass ihn die Freude Christi in seinem priesterlichen Wirken begleiten und immer wieder stärken wird.

Als Pfarrei freuen wir uns, dass wir am Sonntag, 25. November 2018 in der Kirche St. Oswald mit Philipp Ottiger die Nachprimiz feiern dürfen.

Reto Kaufmann, Pfr.

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug 041 726 60 10 / www.kath-zug.ch pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Jacqueline Meier, Pastoralassistentin (JM)
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. September

16.30 Eucharistiefeier zum Erntedank (JM/BS), Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier zum Erntedank (JM/BS), Kirche

Sonntag, 30. September **Erntedank**

10.00 Eucharistiefeier (JM/BS), Kirche

Werktage, 2./3./5. Oktober

DΙ 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Herz-Jesu-Freitag FR 08.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen.

Samstag, 6. Oktober

16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche Stiftsjahrzeit für Karl und Maria Lina Schicker

Sonntag, 7. Oktober

10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche

Werktage, 9./10. Oktober

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 13. Oktober

16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche Stiftsjahrzeit für Ferdinand Stadlin, Schiffmacher

Sonntag, 14. Oktober

10.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche

Rosenkranzgebet

MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Kollekten

Die Kollekte vom Erntedankwochenende nehmen wir für oeku Kirche und Umwelt auf, diejenige vom 6./7. Oktober ist für die geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger bestimmt.



Erntedank

Seit Menschen säen und ernten, danken sie auch für das, was durch ihre Arbeit und die Kraft der Schöpfung gewachsen ist. "Ernte" meint aber auch die persönliche Ernte, die uns das Feld des Lebens geschenkt hat, und wir wollen danken für alles, was uns im vergangen Jahr gelungen ist, was uns erfreut und unser Leben bereichert hat. Dieses Jahr steht der Gottesdienst zum Erntedank ganz im Zeichen des Slogans "Taste, fühle, begreife". Der Jodlerclub Bärgblueme aus Steinhausen wird unseren Gottesdienst am Sonntag, 30. September, um 10.00 Uhr gesanglich mitgestalten. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern.

Ministrantenausflug nach Rust

Liebe Minis

Nicht vergessen! Noch bis am 1. Oktober könnt ihr euch für den Ausflug in den Europapark (am 28. Oktober) anmelden. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft: Jacqueline Meier, Tel. 041 726 60 10 oder E-Mail: jacqueline.meier@kath-zug.ch

Adventsfenster 2018

Die Treff(punkt)-Organisatorinnen möchten auch im kommenden Advent den Brauch der Adventsfenster in Oberwil weiterführen. Dafür suchen sie 24 Familien oder Hausgemeinschaften, welche ein Fenster dekorieren und ab einem bestimmten Tag im Dezember beleuchten. Es wäre toll, wenn auch dieses Jahr wieder schöne Spaziergänge durchs Dorf möglich sind, bei denen geschmückte Fenster bewundert werden können. Anmeldung oder Information bei: liza.schlaepfer@hotmail.com



Krippenspiel

Liebe Eltern, liebe Kinder

Am 10. Dezember findet für die Seniorinnen und Senioren eine ökumenische Weihnachtsfeier statt und an Heiligabend für alle ein Familiengottesdienst. In beiden Feiern möchten wir wieder ein Krippenspiel aufführen. Dafür suchen wir katholische und reformierte SchülerInnen der 3. bis 6. Klasse, die bereit sind mitzumachen. Die Einladung/Anmeldung dazu wurde bereits verschickt. Anmeldungen werden noch bis am 23. Oktober entgegengenommen. Sie finden die Anmeldung auch auf der Pfarreihomepage unter: www.kath-zug.ch Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft: Jacqueline Meier, Tel. 041 726 60 10 oder E-Mail: jacqueline.meier@kath-zug.ch Ich freue mich auf viele engagierte SchauspielerInnen!



Haben Sie es schon bermerkt?Das revidierte Uhrwerk der Kapelle St. Nikolaus schlägt wieder!

Zug <u>St. Johannes</u> d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug Tel. 041 741 50 55 E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. September St. Michaelstag

 18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Roman Ambühl &
 St. Johannes-Chor. Kollekte: Diöz.
 Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle

Sonntag, 30. September

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Taufe Charlie Gonçalves Spycher Gestaltung: Roman Ambühl Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle

11.00 Sunntigsfiir

18.00 Offener Kreis: Ök. Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

Werktagsgottesdienste 1.-5.10.

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 19.00 Italienischer Gottesdienst

Di 19.30 Meditativer Gottesdienst für Frauen

NA III

Di 20.00 Meditation

Mi 09.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum

Do 19.30 Erntedankgottesdienst der Frauen-

gemeinschaft in d. Ammannsmatt

Fr 06.05 Meditation in STILLE

Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 6. Oktober

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Bernhard Lenfers Kollekte: Bistumsopfer - Geistliche Begleitung zukünftiger SeelsorgerInnen

Sonntag, 7. Oktober

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Bernhard Lenfers Jahrzeit: Arnold Föllmi-Mathis, Rosa Josefine Arnold Kollekte: Bistumsopfer - Geistliche Begleitung zukünftiger SeelsorgerInnen

11.00 Taufe Sinikka Arnold

Werktagsgottesdienste 8.-12.10.

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 19.00 Italienischer Gottesdienst

Mi 09.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum

Fr 06.05 Meditation in STILLE

Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 13. Oktober

17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Josef Odermatt
Kollekte: Tag des weissen Stockes
CAB - Caritas Aktion der Blinden

Sonntag, 14. Oktober

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier Gestaltung: Walter Wiesli
 Jahrzeit: Ida Iten-Müller
 Kollekte: Tag des weissen Stockes
 CAB - Caritas Aktion der Blinden

 11.00 Taufe Flurin Mattia & Timea Valentina Lang

PFARREINACHRICHTEN

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Ariana Joos

Riedmatt 2, 6300 Zug

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung



So ist der bewusst gewählte Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

-> Sonntag, 30. September, 18.00, Kirche St. Johannes

Sunntigsfiir

Am **Sonntag, 30. September, 11.00** feiern wir in der Kirche die Sunntigsfiir. Alle Mädchen und Buben vom Kindergarten, der 1. und 2. Klassen mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Wir feiern miteinander, hören Geschichten und singen Lieder. Wir zünden unsere neue Kerze an und beten, danken und hören, was Gott uns sagen will. **Weitere Sunntigsfiire: 25. November 2018**.

Das Sunntigsfiirteam: Pascale Schmid, Susanne Bitterlin-Arnold, Susanne Nussbaumer, Felix Lüthy

Meditativer Gottesdienst

Am **Dienstag, 2. Oktober, 19.30**, sind alle Interessierten herzlich eingeladen zum meditativen Gottesdienst. Die Feier steht unter dem Thema "Du sollst ein Segen sein". In Gebet und Stille, in meditativen Kreistänzen und im Teilen von Brot und Wein öffnen wir uns dem Segen Gottes und geben ihn weiter an die Welt! Treffpunkt ist im Pfarreizentrum, Raum A/B. Herzlich willkommen! Agatha Schnoz-Eschmann & Jutta Smiderle

Weihnachtskarten gestalten...

...mit der Frauengemeinschaft. Sie sind herzlich eingeladen, am Dienstag, 6. November, 19.00-22.00 mit Frau Vreny Reichmuth 4-5 verschiedene Weihnachtskarten zu gestalten. Mitnehmen: mindestens 5 Karten in Ihrer Lieblingsfarbe, im Format 15 x 15 cm und/oder Format 15 x 11 cm! Die Kurskosten betragen: Fr. 15.--. Wir freuen uns auf viele Kursteilnehmerinnen und einen guten, kreativen Abend. Anmeldungen bitte bis 26.0ktober 2018 an Priska Caccese, Tel. 041 741 48 04 (Combox immer aktiv).

Erntedank-Gottesdienst der FG

Am Donnerstag, 5. Oktober, 19.30, feiert die Frauengemeinschaft in der Ammannsmatt-Kapelle den Erntedankgottesdienst zum Thema "Lob und Dank für Gottes Schöpfung". Im gemeinsamen Beten und Singen sagen wir Lob und Dank für alles, was die Erde hervorbringt und was uns von Gottes wunderbarer Schöpfung Tag für Tag zur Verfügung steht. Anschliessend treffen wir uns im Restaurant Alte Lorze zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde! Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Weihnachtsspiel 2018

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Weihnachtsmusical, das am Sonntag, dem 23. Dezember um 17.00 und am 24. Dezember um 17.00 im Familiengottesdienst aufgeführt wird. Gerne nehme ich Anmeldungen von Kindern, die mitspielen oder singen möchten entgegen. Die Informationen und den **Anmeldetalon** können sie **auf der Homepage** finden. Ich freue mich auf viele Mitwirkende. Monika Regli

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Johann Bründler-Wassmer

St.-Johannes-Str. 10, 6303 Zug

Robert Keiser

Hertizentrum 7, 6303 Zug

Firmung 2018



Bischofsvikar Hanspeter Wasmer spendete am 16. September unseren 21 Jugendlichen in einem eindrücklichen Gottesdienst die Firmung. Wir freuen uns, sie weiter in unserem Bibel-Crash-Kurs und auf dem Adventspaziergang wieder zu sehen. Der Firmweg war eine tolle Zeit. Wir haben sie alle sehr geschätzt. Martin Brun

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug Tel. 041 728 80 20

E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Fr 8.30-11.00 und Di+Do 14.00-17.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. September

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. September Hochfest Hl. Urs und Hl. Viktor

09.30 Festliche Eucharistiefeier mit **Firmung** Firmspender: Abt Beda Szukics OSB

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration

Herz-Jesu-Freitag, 5. Oktober

08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta

19.30 Eucharistiefeier in der Kirche

19.30 Kroatischer Gottesdienst in der Krypta

Samstag, 6. Oktober

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier mit SCHOLA Gut Hirt Gestiftete Jahrzeit: Teresa Pasanisi Gedächtnis: Josef & Frida Meister-Müller

Sonntag, 7. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Predigt: P. Perry da Silva

10.45 Eucharistiefeier im BZN

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Family Mass

Samstag, 13. Oktober

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

Gestiftete Jahrzeit: Marie Hohl-Sennrich

Sonntag, 14. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis

09.30 EucharistiefeierPredigt: Urs Steiner11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration PCM

10.00 Lucharist Celebration FC

An Werktagen:

Мо	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 29. / 30. September

Terre des homes - Projekt "I am in school"

Kollekte am 6. / 7. Oktober

Geistliche Begleitung der zuk. Seelsorger/-innen

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im August

Kolping - Projekt Bolivien Fr. 570.85
PCM - Projekt Save a Study Fr. 567.65
Caritas Schweiz, Hunger in Ostafrika Fr. 1'327.20
Kroatische Mission: "Brot des Hl. Antonius"
inkl. Erlös Waldgottesdienst Fr. 3'021.85
Ein herzliches Dankeschön für jeden Beitrag!

Jugendtreff Movie Night mit Übernachtung



Was gibt es Schöneres, als Wünsche der Kinder und Jugendlichen zu erfüllen? Das fragte ich mich vor kurzem, als ich das Einverständnis von unserm Pfarrer Urs Steiner für eine längst gewünschte Aktivität im Jugendtreff einholte: "Eine Nacht im Jugendtreff verbringen". Dieser Wunsch wurde am Freitag, den 21. September, wahr.

Zum ersten Mal konnten Schüler im Jugendtreff Gut Hirt übernachten. "Movie Night mit Übernachtung" habe ich das Angebot genannt und daran nahmen Schüler aus den 6. Klassen teil. Nachdem die Nacht mit einem kleinen Znacht gestartet hat, haben die Teilnehmer im Jugendtreff gespielt und schauten sich danach Filme an. Vor unserem Abschied am nächsten Tag nahmen wir zusammen ein leckeres Frühstück ein.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei unserem Pfarrer Urs Steiner und den Eltern der Teilnehmer, da ohne ihr Vertrauen, solche Aktivitäten nicht möglich wären.

• Jennifer Maldonado

SCHOLA Gut Hirt

Wer sitzt auf oder steht neben einem rot umhüllten Porsche zu einem Gruppenfoto? Es ist die SCHOLA Gut Hirt auf ihrem Ausflug im Juni nach St. Gallen.



Wir sind eine Männergruppe unter der musikalischen Leitung von Verena Zemp. Haben Sie uns schon einmal gehört, im Advent, in der Fastenzeit oder am Samstag vor Pfingsten?

Eine SCHOLA singt Melodien aus dem 10. bis 12. Jahrhundert. Die Texte können sein: Anfangsworte zur Messe, Bitten, Dank, Lob, Jubel, oft Verse aus der Schrift. Unsere Noten haben viereckige, nicht runde Köpfe. Im Kirchengesangbuch gibt es solche bei den Nummern 158 bis 173. Die sinngemässe Betonung, das Tempo, die Aussprache, das lernen wir in den Proben.

Als Ziel unseres Ausfluges wählten wir die Stiftsbibliothek, denn unser Notenmaterial erwähnt als Quelle Einsiedeln oder St. Gallen. Wir konnten Handschriften anschauen von Stücken, die wir schon gesungen hatten. Mittags wanderten wir nach Dreilinden, einem Aussichtspunkt über der Stadt. Am Nachmittag liessen wir uns schöne Häuser und Gassen der Altstadt zeigen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Auftritt ein. Das ist am Samstag, den 6. Oktober im Gottesdienst um 17.30 Uhr in Gut Hirt.

• Franz-Peter Schmid, SCHOLA Gut Hirt

Jassen der Senioren



Am Montag, 1. Oktober treffen sich die Senioren von Gut Hirt um 14 Uhr im Pfarreizentrum. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

• Bernhard Gehrig

Firmung

"Gib meinem Leben eine Richtung"

Dieses Motto haben sich unsere 14 Firmandinnen und Firmanden ausgesucht. Damit stellen sie sich bittend und betend unter den Segen des Heiligen Geistes, wenn sie nun am Sonntag, den 30. September um 9.30 Uhr in unserer Gut Hirt Kirche gefirmt werden. Wir freuen uns, dass wir die jungen Erwachsenen mit ihren Freunden und Verwandten begrüssen dürfen und laden auch die ganze Pfarrei dazu ein. Es ist heute nämlich nicht mehr selbstverständlich, dass junge Menschen sagen: "Jawohl, der Glaube ist mir in meinem Leben wichtig."

Kommen Sie bitte zahlreich und zeigen Sie unseren Firmkandidaten, dass wir eine Gemeinschaft sind, die sie nicht alleine lässt! Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro im Pfarreizentrum eingeladen.

Ganz herzlich begrüsse ich auch unseren Firmspender Abt Beda Szukics OSB vom Benediktinerkloster Muri-Gries.



Lieber Abt Beda, ich hoffe dass Sie sich bei uns wohlfühlen und danke Ihnen, dass Sie im Auftrag von Bischof Felix Gmür die Spendung des Sakramentes der Firmung übernehmen!

• Bernhard Gehrig

Zug Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community

hello@good-shepherds.ch Tel. 041 728 80 24 www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, September 30

18.00 Sermon: Fr. Perry

Sunday, October 7

18.00 Family Mass with Fr. Perry Sermon: Karen Curjel

Catholicism: What We Do pt. 1

I have wanted to write a series about our faith focusing on the Mass for a long time. I love our liturgy. I enjoy preparing the Mass and being an active member of it together with the ministers and musicians. In order to fully partake in the Mass, I believe it is helpful to understand what we do and why.

Catholicism is a Christian religion whose roots are found in Judaism. Both religions believe in one God, perform certain rituals, give blessings and read from ancient texts which come from God. Just like in Judaism, Catholics make a sacramental offering. Praying, singing and listening are important, but for most church goers, the main part of the Mass is the Liturgy of the Eucharist. This is when, through the words, prayers and gestures of the priest, the Last Supper are re-enacted. Jesus' sacrifice for us is the greatest gift from God. We honor God when we take part in this celebration. This celebration is often described as one continual prayer. Honoring God on Sundays is important for most Christians. Jews consider themselves bound to the Old Law of the Old Testament as found in the Torah. They honor God on the Sabbath (Saturday) since the day God gave Moses the Ten Commandments. Christians on the other hand celebrate their day of worship on Sunday, the day Christ resurrected. All Christian Churches remember the Last Supper and in many Christian religions, bread and wine are used as part of their service, primarily as a symbol of what Jesus did at the Last Supper. In the Catholic faith, we believe that Jesus is not only present but his body is the bread and the wine is his blood. This is the biggest mystery of our faith. As Catholics, we are called to celebrate our faith and Jesus' sacrifice for us. As Christians, we are called to take it out and into the world.

• Karen Curjel

Walchwil St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68 Natel 079 359 47 58

E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. September

10.00 Ministrantenprobe

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 30. September 26. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder Kinderfeier

Das **Opfer** vom Wochenende geht ins unser **Missionsprojekt** für Pater Ben.

Werktags vom 1. bis 5. Oktober

09.00 **Mo** Rosenkranz

09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi

09.00 Mi Eucharistiefeier im Oberdorf

07.30 **Do** Schülergottesdienst mit den Erstkommunikanten

Herz-Jesu Freitag

16.15 **Fr** Aussetzung des Allerheiligsten

17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 6. Oktober

18.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Reto Kaufmann und Diakon Ralf Binder

Sonntag, 7. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Reto Kaufmann und Diakon Ralf Binder

Am Wochenende wird das verordnete **Opfer** für die geistliche **Begleitung zukünftiger Seelsorger/innen** aufgenommen.

Werktags vom 8. bis 12. Oktober

09.00 Mo Rosenkranz

09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi

09.00 **Mi** Seniorenmesse in der Pfarrkirche

17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Fest der allerheiligsten Jungfrau Maria, der Mutter des Herrn

Am 11. Oktober begeht die katholische Kirche das Fest der Mutter unseres Herrn.

Maria, du Mutter und Beschützerin der Kirche auf ihrer Pilgerfahrt durch die Jahrhunderte. Zu dir nehmen wir unsere Zuflucht in den Stunden der Finsterni. Für heute und für immer erwählen wir dich zu unserer Fürsprecherin bei Jesus, deinem Sohne.



Rufe auf uns den Segen deines göttlichen Sohnes herab, lass unsere Hingabe an dein heiliges unbeflecktes Herz nicht ohne Antwort bleiben. Kämpfe du für die Heiligkeit unserer heiligen Kirche und hilf uns, den Glauben treu zu bewahren. Dir gehört die Ehre, jetzt und in Ewigkeit.

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften aufgenommen wurden am:

9. Sept. **Lüönd Lara**, des Marco und der Silvia geb. Hürlimann, in Cham.

Wir wünschen Laura und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Eheverspechen

Das Jawort zu einem gemeinsamen Leben gaben sich:

Zürcher Silvan und **Iten Maya**, am Haltlirain Wir wünschen den Ehepaar viele gemeinsame Jahre und den Segen Gottes.

Oekumensicher Gedenkanlass zum Zuger Attentat

Donnerstag, 27. Sept., 19.00, St. Oswald

Der besinnliche Anlass ist ein Zeichen der Würdigungder Opfer und der Anteilnahme gegenüber den Betroffenen. Domherr Alfredo Sacchi und Andreas Haas, reformierter Pfarrer von Zug West gestalten die musikalisch umrahmte Andacht.

Opferliste Juli bis August

	9	
Kinder in Not	Fr.	420.00
Zentrum Sonnenberg, Baar	Fr.	570.00
Missionsprojekt Pater Ben, Benin	Fr.	350.00
Zuwebe, Baar	Fr.	460.00
Schweizer Tafel, Essen verteilen	Fr.	200.00
Haus für Mutter und Kind	Fr.	120.00
kovive CH Kinderhilfswerk	Fr.	300.00
Krankenfonds	Fr.	225.00
Missionsprojekt Pater Ben: Benin	Fr.	330.00
Justinuswerk Fribourg	Fr.	60.00
Schweizer Berghilfe	Fr.	1310.00
CARITAS Schweiz	Fr.	320.00

AUS DEN VEREINEN

Kleinkindertreff

Montag, 1. Oktober, 10.00 im Chile-Café

Für kleine Menschen und ihre Erwachsenen. Spielen, Plaudern, Singen, Verpflegen. Infos bei Daisy Wilde: 079 742 36 23

Jasstreff

Montag, 1. Oktober, 14.00, Mütschi

Jassen in einer gemütlichen Runde macht Spass und fördert die Sinne.

Der Jasstreff findet jeden ersten Montag des Monats statt, ausser an Feiertagen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos bei Margrit Thalmann 079 575 67 10

Yoga und Meditation

Montag, 1. Oktober, 18.45, Am Wihelbach

Erlernen einfacher Yoga-Elemente in Kombination mit einer kurzen Meditation. Es sind keine Voraussetzungen notwendig.

Treffpunkt: Hinterbergstrasse 6e

Mitzubringen: Handtuch, bequeme Kleider, Socken. Informationen bei: Lisa Hürlimann 076 388 57 52 oder lisa.ramholt@bluewin.ch

Häckel- und Strick Treff

Mittwoch, 3. Oktober, 09.00, Mütschi

Häckeln und Stricken sind wieder im Trend. Wie in alten Zeiten treffen wir uns zum Austausch. Infos bei Brigitte van Dulmen 079 418 95 93.

Steinhausen St. Matthias

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. September

17.30 Abendgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen; Jahrzeiten für Jakob Schmid-Signer, Eichholzstr. 4; Kurt Rosenberger-Meier, Zugerstr. 47 (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 30. September Erntedank

09.00 Sonntagsgottesdienst
 (Eucharistiefeier, Matthias Helms)
 10.15 Familiengottesdienst zum Erntedank
 (Eucharistiefeier, Martina Jauch,
 Salome Fuchs, Matthias Helms)

Werktage 1. - 5. Oktober

Mo 16.00, Rosenkranz Di 09.00, Eucharistiefeier

Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 6. Oktober

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeit für Otto Wüest-Peyer, Mattenweg 1 (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Sonntag, 7. Oktober

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Werktage 8. - 12. Oktober

Mo 16.00, Rosenkranz Di 09.00, Eucharistiefeier

Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Mittagstisch im Chilematt

Dienstag, 2. Oktober, 12.00, ohne Anmeldung. Dienstag, 9./16. Oktober **kein** Mittagstisch (wegen Schulferien). Gerne begrüssen wir Sie wieder am Dienstag, 23. Oktober im Chilematt.

Singtag mit Martin Völlinger

Samstag, 27. Oktober, 11.00 - 19.00, Chilematt. Unkostenbeitrag Fr. 20.-, Anmeldung im Pfarramt.

Herzliche Gratulation

Hans Schaller, 80 Jahre am 29.09.; Paul Müller-Meier, 80 Jahre am 8.10.; Walter Speirer-Rolheiser, 75 Jahre am 9.10.; Antonia Diaz-Rodriguez Alvarez, 85 Jahre am 11.10.

Neue Kirchenschreiberin

Auf Grund eines internen Wechsels in der Kirchenratskanzlei übergibt Erika Gnos ihr Amt als Kirchenschreiberin auf den 1. Oktober an Irene Wohler.



Irene Wohler wohnt mit ihrer Familie seit 2004 in Steinhausen. Sie ist seit September als Kirchenschreiberin angestellt. Der Kirchenrat verdankt Erika Gnos ihre mit grossem Engagement geleistete Arbeit und heisst Irene Wohler als neue Schreiberin herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude in ihren Tätigkeiten. Marlen Schärer, Kirchenratspräsidentin

Ausschreibung Pfarreireise 2019

Vom 16. bis 20. Sept. 2019 führt die Reise nach Steyl (NL) und Trier (D). Wir begeben uns auf die Spuren der Steyler Missionare in und um Steyl.



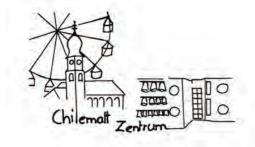
Am dritten Reisetag fahren wir nach Wachendorf und bestaunen die «Wallfahrtskapelle Bruder Klaus» von Architekt Peter Zumthor. Anschliessend reisen wir via Kloster Maria Laach nach Trier. In Trier suchen wir den Patron unserer Pfarrei auf. Hier befindet sich das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen. Trier, bekannt als Rom des Nordens, bietet von der Antike bis in die Neuzeit Sehenswürdigkeiten.

Kosten bei 30 Personen Fr. 800.- pro Person. Auskunft und Anmeldung bis 30. November 2018 im Pfarramt, 041 741 84 54. Info's und Flyer mit Anmeldung auf der Homepage und im Schriftenstand Chilematt.

Vorbereitungsgruppe:

Matthias Helms, Peter Hobi, Ruedi Odermatt, René Windlin

Chilbi-Festwirtschaft Chilematt



Samstag, 20. Oktober, 18.30 bis 1.00, Sonntag, 21. Oktober, 11.30 bis 18.00. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wer ist bereit einen Kuchen zu backen?

Abgabe am Samstag oder Sonntag ab 10.00, Foyer Chilematt. Herzlichen Dank im Voraus!

Allerheiligen für u. mit Familien

Erlebnisnachmittag für und mit Familien zum Thema HEILIG - HEILIGE - ALLERHEILIGEN. Sa, 3. Nov., 14.30 - 19.30, Chilematt. Kreatives Arbeiten zum Thema mit Anregung von Kopf, Herz und Hand. Info's, Flyer mit Anmeldung auf unserer Homepage u. Schriftenstand Chilematt. Für das Vorbereitungsteam, Martina Jauch

AUS DEN VEREINEN

Meditatives Tanzen im Chilematt

Di, 2. Okt., 19.30. J. Smiderle, 041 710 46 29.

CjE - Hüpfen, klettern, rutschen

Mi, 3. Okt., Turnhalle SG, 15.30-16.30, Auskunft corinne.frei@cje-steinhausen.ch, 041 761 64 54.

Senioren - Kurzwanderung Nachmittag

Di, 2. Okt., Abfahrt 12.47, Bus 6 nach Zug, weiter Tobelbrücke. Route Tobelbrücke - Baar. Tageskarte selber lösen. Rückfahrt 15.47 ab Baar. Leitung J. u. A. van der Meer, 041 741 38 15.

Halbtageswanderung Nachmittag

Di, 9. Okt., Abfahrt 12.32, Bus 6 nach Zug, weiter Ebikon. Route rund um den Rotsee. Gruppenbillett Fr. 10.- / HT, Rückfahrt Ebikon 16.58. Anmeldung bis So, 7. Okt., 20.00, P. Waldvogel, 041 740 06 71, Leitung.

Mittagsclub

Do, 11. Okt., 11.00, Rest. Linde. Abmeldungen bei A. Limacher, 041 741 44 30.

Leichte Velotour Nachmittag

Do, 11. Okt., Abfahrt 13.30 Dorfplatz. Route Hagendorn - Cham - Zug - Inwil - Baar. Leitung A. Huber. 079 455 90 20.

FG - Nähen von div. Artikeln

Kissenhüllen, Tischsets, Tischläufer, etc. Do, 8. Nov., 18.00 - ca. 21.30, bei CASA nova. Fr. 50.-/60.-, exkl. Stoffe, 25% Rabatt auf Stoffe. Anmeldung bis 5. Okt. an E. Seger, 041 740 18 85.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar Tel. 041 769 71 40 — Notfall 041 769 71 45 E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Pfarreiblatt: Rolf Zimmermann 078 797 63 73
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Alexander Kraus (Leitung),
 Fatima Etter, Petra Mathys, Robert Pally,
 Nikolina Sapina, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Urs Inglin 079 521 45 92
- Sozialdienst: Judith Reichmuth 041 769 71 42
- Sakrist., Hausw.: M. Schelbert 079 403 92 51
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 29. September

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier (mit P. Erwin Benz und Männerchor Baar), St. Martin

anschl. Orgelnacht (siehe Mitteilungen)

Sonntag, 30. September Erz-Engel-Fest (Michael, Raphael u. Gabriel)

- 08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
- 09.30 Eucharistiefeier mit Ministranten-Aufnahme u. Verabschiedung, St. Thomas
- 10.45 Eucharistiefeier mit Ministranten-Aufnahme u. Verabschiedung, St. Martin
- anschl. für alle Minis (ST und SM) Grillplausch im Pfarreiheim St. Martin

Dienstag, 2. Oktober

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 3. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
- 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
- 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 5. Oktober Herz-Jesu-Freitag

- 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt
- 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
- 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
- 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 6. Okt., 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:

Trudy Hurny-Wyss, Bahnmatt 2 **Jahrzeit für:**

Jules Emmenegger-Stutz, Kirchgasse 3

Samstagabend, 6. Oktober

- 17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
- 18.00 **KEINE** Santa Misa en Español, St. Anna (fällt aus!)

Sonntag, 7. Oktober 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil (mit Chor Rumantsch)
- 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
- 11.15 Eucharistiefeier (Albaner-Mission), St. Thomas)

Dienstag, 9. Oktober

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 10. Oktober

- 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
- 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
- 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 12. Oktober

- 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 13. Okt., 18.00 St. Martin Jahrzeit für:

Dorli und Hans Baumann-Kuriger, Zugermatte 3

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- am 29./30. September für diözesane Härtefälle (Seelsorger in Not)
- am 6./7. Oktober für spirituelle Begleitung angehender Seelsorger u. Religionspädagogen Beide Kollekten sind bistumsweit von Bischof Felix für alle Pfarreien vorgesehen!

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Seniorenferien 2018 -Schaffhausen

Vom 25. August bis 1. September 2018 haben Bruno Baumgartner von der Reformierten Kirche Baar Neuheim und Judith Reichmuth 19 rüstige Seniorinnen und Senioren nach Schaffhausen in die Ferien begleitet. Unterstützt wurde das Leiterteam von Barbara Sonnenmoser und Walter Maurer.

Wir haben uns von der Munotwächterin die beeindruckende Festung erklären lassen, sind in der schmucken Altstadt den Spuren der tausend Erker nachgegangen und haben uns von den Wassermassen des Rheinfalls beeindrucken lassen. Auch wenn sich die heissen Sommertage bemerkbar machten, war es immer noch ein imposantes Naturschauspiel.

Die zwei Wandertage haben uns ins Zürcher und ins Schaffhauser Weinland geführt. Und natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, in Hallau einen Halt für eine feine Weindegustation zu machen. Am Freitag haben wir den Abschluss mit einer Schifffahrt von Kreuzlingen nach Stein am Rhein gekrönt. Kaffee und Kuchen haben uns den bevorstehenden Abschied versüsst.

Wir freuen uns jetzt schon, dass wir diese Erinnerungen demnächst am Fotohöck noch einmal in Bildern erleben dürfen.

Judith Reichmuth



Die Zwillingskleiderbörse...

findet am 28. September im Pfarreiheim statt (Annahme 17 - 18.15 Uhr; Verkauf 19-20.30 Uhr). Organisator ist wiederum Susan Sutter.

Zum ersten Mal...

kann ein lang gehegter Wunsch realisiert werden: Am 29. September findet in der Kirche St. Martin (Baar) eine interessante Orgelnacht statt. Beginnend mit der Eucharistiefeier um 18.00 Uhr (herzlichen Dank an P. Erwin Benz) und anschliessendem Apero werden im 3/4-Stunden-Takt ab 19.30 Uhr interessante musikalische Impulse stattfinden (zuerst ein Orgelsolo des Grossmünsterorganisten Andreas Jost (ZH), dann Marimbaphon und Orgel, eine Abendmusik mit verschiedenen Instrumenten und dem Kirchenchor St. Martin, einem Stummfilm mit Orgelimprovisation, konzertanter Musik mit Violine und Orgel (Duo Kovarik) sowie Sopran (Tabea Herzog), Flöte und Orgel. Den Abschluss macht ein Komplet mit Pfr. Anthony und der Chorschola Baar-Steinhausen

Eintritt frei - Kollekte zugunsten von Sonidos! Ab 19.30 Uhr betreibt der Männerchor Baar, nachdem sie die Eucharistiefeier musikalisch umrahmt haben, im Pfarreiheim St. Martin eine Festwirtschaft; denn es ist auch der Besuch einzelner Themenblöcke möglich - Einlass jeweils kurz zuvor!

Herzlich willkommen!

Dieser Gruss gilt am 30. September ganz besonders unseren neuen Ministranten: Um 9.30 Uhr in St. Thomas und um 10.45 Uhr werden Pfr. Anthony Chukwu, Markus Grüter und Urs Inglin die neuen Minis im Rahmen einer Eucharistiefeier in ihre Gottesdienst-Aufgaben einführen. Gleichzeitig heisst es aber auch «Abschied nehmen» von Altbewährten, die vielleicht eine neue Herausforderung suchen. Na, wie wär's vielleicht als LektorInnen - ihr seid ja «Gottesdienst erprobt» und nicht publikumsscheu. Seid nicht überrascht, wenn Ihr demnächst von mir eine Anfrage erhaltet.

Anschliessend an den 10.45 Uhr Gottesdienst sind alle - alte, neue und bisherige Ministranten - zu einem Grillplausch im Pfarreiheim St. Martin eingeladen (organisiert durch Urs Inglin). Ich muss mich leider entschuldigen, da ich dann noch im Ausland bin. Euer Rolf Zimmermann

Religionsunterricht in der 3. OS in neuem Gewand:

Am 2. Oktober findet abends im Pfarreiheim St. Martin unter dem Titel «Jugendliche diskutieren» ein Blockanlass statt. Dies geschieht anstelle der einzelnen Religionsstunden im Rahmen der ordentlichen Schulzeiten, weil aufgrund der Veränderungen im Stundenplan und beim Katechese-Personal dies die einzig sinnvolle Form zu sein scheint. Die betroffenen SchülerInnen erhalten eine separate Einladung...

Ebenfalls am 2. Oktober

trifft sich der Pfarreirat zur nächsten Sitzung um

19.00 Uhr im Pfarrhaus, bespricht aktuelle Themen und macht sich Gedanken zu künftigen Anlässen. Möchten Sie mitgestalten? Dann schauen Sie doch einfach unverbindlich vorbei. Wir freuen uns auch über Ihre Anliegen und Vorschläge, die Sie uns über das Sekretariat oder per pfarreirat@pfarrei-baar.ch mitteilen können.

Da Pfr. Anthony am 5. Oktober, dem Herz-Jesu-Freitag,

bereits in den Ferien ist, wird die Aussetzung und hl. Messe in der St.-Anna-Kapelle durch Albert Schneider gefeiert werden. Ich danke ganz herzlich für diesen Einsatz - so kann diese alte katholische Tradition ohne Unterbrechung weitergepflegt werden.

Mit dem ersten Oktoberwochenende

... beginnen auch wieder die Herbstferien und das heisst: reduzierte Bürozeiten im Sekretariat. Jeweils am Morgen ist das Sekretariat zu den gewohnten Zeiten offen - nachmittags sind wir nur in Notfällen über 079 904 14 59 erreichbar.

Am ersten Oktobersonntag

findet um 9.30 Uhr in Walterswil eine musikalisch besonders gestaltete Eucharistiefeier statt: Der «Chor Rumantsch Zug» wird im Einsatz sein und diese hl. Messe mit ihrem Gesang bereichern. Herzlich willkommen für alle Interessierten!

Gönnen Sie sich einen Besinnungstag:

Auch dieses Jahr organisiert die FG Baar einen Einkehrtag; dieser findet am 23. Oktober im Pfarreizentrum St. Thomas (Inwil) statt. Das Thema lautet «Ich bin wie ein Baum» und es wird sicherlich interessant werden; ein bisschen Entspannung tut immer gut. Beginn ist wieder um 9.00 Uhr (bis ca. 16.30 Uhr). Anmelden können Sie sich bei Hanni Waller (041 761 37 17) oder unter www.fg-baar.ch. Anmeldeschluss ist der 12. Oktober.

Die Taufe haben empfangen:

Emillio Valentino Messina Ciara Diana Rose Laura Zarpellon Henry Rey Iten Elena Sophie Steiner Kyara Leonor Rogrigues Melina Tushi Alina Victoria Villiger

Unsere Verstorbenen

Bertha Achermann-Eicher, Grabenstr. 1f

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden 041 711 16 05

www.pfarrei-allenwinden.ch Gemeindeleiter a.l.: Urs Stierli Teamleiter: Rainer Uster

Mitarbeit. Priester: Othmar Kähli E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Kaplan: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Religionspädagoge: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sekretärin: Marianne Grob-Bieri

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. September

09.00 Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pfarreileiter Markus Burri Kollekte: Médcins sans Frontiere

Sonntag, 7. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Geistliche Begleitung

Donnerstag, 11. Oktober

09.30 Eucharistiefeier Pater Ben Kitchimon

Samstag, 13. Oktober

10.00 Taufe Noemi Portmann, Dorfmatt 8

PFARREINACHRICHTEN

Dank an Markus Burri

Diakon Markus Burri gibt per Ende September die Leitung der Pfarrei St. Wendelin ab, um eine neue Aufgabe auf kantonaler Ebene zu übernehmen. In den zwei Jahren seines Wirkens in Allenwinden hat er das Pfarreiteam neu organisiert. Er hat mit Weitsicht dafür gesorgt, dass sich das lebendige Gemeinschaftsleben in der kleinen Pfarrei weiterentwickeln kann. Die Pastoralraumidee hat er mit Leben erfüllt und dabei belegt, dass es in diesem Rahmen auch für die kleinen Pfarreien ausreichend Raum zur Entfaltung gibt. Der Kirchenrat von Baar dankt Markus Burri für seine umsichtige Leitung des Pastoralraums Zug Berg und der Pfarreien Unterägeri und Allenwinden. Wir wünschen ihm bei seiner neuen Herausforderung Erfüllung und viele gute Begegnungen.

Im Anschluss an den Abschiedsgottesdienst vom 30. September, um 09.00 Uhr, lädt der Kirchenrat die Pfarreimitglieder zum Apéro ein.

Adieu



Mit dem Gottesdienst am Sonntag 30. September endet meine Aufgabe als Gemeindeleiter von Allenwinden und Unterägeri. Während zwei Jahren durfte ich die Geschicke der Pfarrei Sankt Wendelin in Allenwinden mitprägen. Dabei konnte ich auf hervorragende Mitarbeit zählen, von Amtlichen, wie auch von vielen Ehrenamtlichen. Zwei Jahre ist eigentlich eine viel zu kurze Zeit und trotzdem fühle ich mich schon sehr zuhause. Sicher kommt mir entgegen, dass ich bereits die Jahre zuvor durch das Halten von Gottesdiensten viele kennenlernen durfte. Ich möchte mich bei allen bedanken, mit denen ich in Kontakt kam. Ich wurde stets wohlwollend aufgenommen. Ebenso danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen. In guter Erinnerung bleiben mir der kurze Schwatz nach einem Gottesdienst, die gemütliche Runde beim Senioren-Mittagsessen, das Treffen bei einem Festanlass und viele persönliche Gespräche. Behaltet euren Humor und das Selbstbewusstsein, das ein Dorfleben erst ermöglicht. Gottes Segen begleite euch. Markus Burri

Dank Schwyzerörgeligruppe

Am Bettag verwöhnten vier Schwyzerörgelispielerinnen und -spieler aus Allenwinden die Gottesdientbesucher mit ihren Stückli. Unter der Leitung von Frau Strickler wurde fleissig geübt. Vielen herzlichen Dank den jungen Musikantinnen und Musikanten für ihr Mitwirken.



Mini Event

Am Freitagabend 14. Sepember lud Pater Ben Kintchimon die Minis zum gemütlichen Abend ins Pfarreiheim ein.



FRAUENGEMEINSCHAFT

Farbiges Chrabbeln

Am Donnerstag 4. Oktober ab 9.30 Uhr freuen wir uns über viele fleissige Kinder- und Erwachsenenhände, die uns helfen die Fenster des Pfarreiheims für die Chilbi bunt zu bemalen. Wie immer können die Kleinen zusammen spielen und ein Znüni essen. Auskunft und Infos bei Rebekka Pally, Tel. 041 760 97 79.

Sonntag 21. Oktober: Chilbi Allenwinden

An diesem Anlass sind wir seit Jahren mit dabei und verwöhnen die Chilbibesucher mit euren feinen Kuchen. Auch dieses Jahr suchen wir wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer wie auch Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker. Meldet euch bitte so schnell wie möglich unter Tel. 041 760 17 07 oder claudiabuergisser@bluewin.ch

Passionsspiele Oberammergau

Vor fast 400 Jahren begann die Geschichte der Passionsspiele in Oberammergau. Die Pest wütete in vielen Teilen Europas und so auch in Oberammergau. Um dem Elend ein Ende zu setzen, legten die Bewohner ein Gelübde ab. 1633 schworen sie, alle zehn Jahre das Leiden und Sterben Christi aufzuführen, sofern niemand mehr an der Pest stirbt. Das Dorf wurde erhört und so wurde 1634 das erste Passionsspiel aufgeführt. Ihr Versprechen haben sie bis heute gehalten. Vom 16. Mai bis 4. Oktober 2020 finden bereits die 42. Oberammergauer Passionsspiele statt. Die Festspiele sind sehr beliebt und weitherum bekannt. Darum braucht es eine frühzeitige Anmeldung.

Silke plant den Besuch der Passionsspiele mit einer Kleingruppe von 12 Personen. Alle Interessierten sind ganz herzlich zum Informationsabend am Donnerstag 4. Oktober um 19.30 Uhr ins Pfarreiheim eingeladen.

Unterägeri Heilige Familie

6314 Unterägeri Tel. 041 754 57 77 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch Gemeindeleiter a.l.: Urs Stierli Teamleiter: Ueli Rüttimann

alte Landstrasse 102

mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44 Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77 Sekretärin: Anna Utiger 041 754 57 77 Religionspäd.: Ueli Rüttimann 041 754 57 74 Religionspäd.: Marlis Zemp 041 754 57 75 Religionspäd.: Rainer Uster 041 754 57 72

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. September

11.30 Pfarrkirche: Taufen:

- Dario Anklin, Bremgarten
- Jaron Hüsser, Cham
- 16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
- 17.00 **Pfarrkirche Oberägeri:** Pastoralraum-Gottesdienst, Leitungsübergabe von Markus Burri an Urs Stierli
- 18.15 Marienkirche: fällt aus

Sonntag, 30. September

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Pater Miro

Werktage

Montag, 1. Oktober

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 2. Oktober

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 3. Oktober

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 4. Oktober

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 5. Oktober - Herz-Jesu-Freitag

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 6. Oktober

13.30 Marienkirche: Trauung: Martina Müller und Dominik Iten, Oberdorfstr. 15

18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

Sonntag, 7. Oktober

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

Werktage Montag, 8. Oktober

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 9. Oktober

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 10. Oktober

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 11. Oktober

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 12. Oktober

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 13. Oktober

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier18.15 Marienkirche: EucharistiefeierPater Ben Kintchimon

Kollekte:

29./30. September: Kirche in Not 6./7. Oktober: geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen

PFARREINACHRICHTEN

Pastoralraumgottesdienst 29. September 17 Uhr Pfarrkirche Oberägeri

Übergabe der Pastoralraum-Leitung Zug-Berg von Diakon Markus Burri an Diakon Urs Stierli. Nach dem Gottesdienst wird im Pfarreizentrum Hofstettli einen «Apéro riche» serviert.



Firmkurs 2018-2019

Die Firmanden des laufenden Firmkurses waren am 29. August zum Besuch beim «Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern» eingeladen. Vor Ort und aus erster Hand konnten die Jugendlichen erfahren, was es bedeuten kann, abhängig von legalen oder illegalen Drogen zu sein, ein Leben auf

der Strasse und fern ab der bürgerlichen Gesellschaft zu führen. Es war für alle eindrücklich zu erfahren, dass ein Leben am Rande in der Regel nicht einfach selbstverschuldet ist und einzelne oder gleich mehrere Schicksalschläge einen Menschen schwer treffen können. Dass sich die Kirche um solche Menschen kümmern muss, dürfen wir alle nicht vergessen!





Liebe Freunde

Mit dieser Anrede möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in meinen fast 14 Jahren hier in Unterägeri getragen haben. Ich durfte als Gemeindeleiter und Seelsorger sehr viele wunderbare und erfüllende Momente und Begegnungen erleben. Gerade jetzt auch wieder bei meiner Verabschiedung. Darüber bin ich sehr dankbar. Es ist mir bewusst, dass ich es nicht allen Menschen Recht machen konnte. Wo ich jemanden verletzt habe, bitte ich um Verzeihung. Erfüllt und mit etwas Wehmut mache ich den Schritt in eine neue Zukunft. Ich wünsche auch euch weiterhin mutige Schritte – mit meiner Nachfolgerin Margrith Küng. Bleiben wir verbunden durch unseren gemeinsamen Glauben, der uns einlädt ohne Angst in die Zukunft zu treten. ER ist und bleibt bei uns. Euer Markus Burri

Heilige Öle in der Pfarrkirche

Auch in diesem Jahr wird die Katholische Kirche Zug an der Zuger Messe präsent sein. Im Fokus stehen Öle. Als Lebensmittel verhelfen sie zu Genuss, Gesundheit und Kraft. In der Kirche stehen sie für stärkende Kräfte Gottes. Das Öl gehört neben Brot, Wein und Wasser zu den Grundzeichen der christlichen Liturgie. Bei der Spendung von Sakramenten finden Salbungen statt, um die Menschen an die stärkende Hand Gottes über ihnen

zu erinnern, die einst auch dem «Messias» (dem «Gesalbten») Kraft schenkte.

An der Zuger Messe erfahren die Messebesucher am Stand der Katholischen Kirche Zug nicht nur mehr über die verschiedenen heiligen Öle, sondern können auch selbst in den Genuss eines kraftspendenden Öls kommen. Messestand A3.51.

Ab dem 10. Oktober sind in der Pfarrkirche Ölgefässe der Pfarrei ausgestellt.



Sprüche für den Laternenweg

Wir sammeln träfe Sprüche für den Laternenweg, der wieder auf die Adventszeit erstellt wird. Die Sprüche dürfen nicht länger als 8 Wörter umfassen. Herzlichen Dank für jede Einsendung an das Pfarramt per Mail, Telefon oder Post.

Frauengemeinschaft Gottesdienst mit Chilekafi

Mittwoch, 3. Oktober 9.15 Uhr, Marienkirche Anschliessend gemütliches Beisammensein im Sonnenhof.

Treff junger Eltern Kinderartikel-Börse Herbst/Winter

Mittwoch, 3. Oktober - Ägerihalle Saisonale Kinder / Teenagerkleider & -schuhe, Spielsachen, Sportartikel, Babyartikel, Umstandskleider etc. Annahme: 9 – 11 Uhr, Verkauf: 14 – 16 Uhr. Kundennummern ab 20. August: K. Widmer 041 750 83 53 / C. Volken 041 750 04 03. Infos: www.treffjungereltern.ch

Besuch Stützpunkt Rettungsdienst Zug

Mittwoch, 7. November 14 - 15.30 Uhr, Rettungsdienst Zug Haupteingang

Einmal einen Rettungswagen, sowie den Stützpukt von Innen sehen. Anmeldung bis 5. Oktober: D. Sanchez 079 650 17 81

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri Bachweg 13 6315 Oberägeri Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40 Gemeindeleiter
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40 Mitarbeitender Priester
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40 Pastoralassistentin
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78 Katechet
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40
 Pfarreisekretärin

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Othmar Kähli, Christof Arnold und Margrith Mühlebach (Predigt)

Samstag, 29. September

17.00 Pfarrkirche, Pastoralraumgottesdienst mit Verabschiedung von Diakon Markus Burri und Einsetzung von Diakon Urs Stierli als Pastoralraumleiter unseres Pastoralraums Zug Berg, Eucharistiefeier mit Peter und Paul Chor (Leitung: Julia Gloor), Martin Lüönd (Querflöte) und Katja Huber (Orgel); anschl. «Apéro riche»

Alosen, kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 30. September

Morgarten, **kein** Sonntagsgottesdienst 10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Karl **Gest. Jahrzeit** für Walter Vogel, Grubenstr. 27, Oberägeri

Dienstag, 2. Oktober

09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier

16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 3. Oktober

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 4. Oktober

08.30 Michaelskapelle, Laudes

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 5. Oktober

09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser

Samstag, 6. Oktober

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 7. Oktober

09.00 Morgarten, Kommunionfeier

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

Dienstag, 9. Oktober

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Oktober

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 12. Oktober 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN



Einladung zum Pastoralraumgottesdienst

Nachdem Markus Burri, der bisherige Pastoralraumleiter sich entschieden hat, ab Oktober eine neue Aufgabe als Leiter der katholischen Fachstellen des Kantons Zug zu übernehmen, wird Urs Stierli ab 1. Oktober 2018 als neuer Pastoralraumleiter fungieren. In einem feierlichen Gottesdienst am Samstag, 29. September, um 17 Uhr in unserer Pfarrkirche Oberägeri, wird Markus Burri verabschiedet und Urs Stierli durch Margrith Mühlebach, Regionalverantwortliche des Bischofsvikariates St. Viktor, in das Amt eingesetzt. Alle Pfarreiangehörigen aus Alosen, Morgarten und Oberägeri sind zu diesem Gottesdienst ganz herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst wird das Apéro-Team unserer Pfarrei allen Mitfeiernden im Pfarreizentrum Hofstettli einen «Apéro riche» servieren.

Bitte beachten Sie, dass am 29., respektive am 30. September, die Gottesdienste in Alosen und Morgarten entfallen.

Kleinkinderfeier

Dienstag, 2. Oktober, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend treffen wir uns im Pfarreizentrum Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Kirchweihfest Oberägeri

Am Sonntag, 14. Oktober, feiern wir um 10 Uhr in der Pfarrkirche den Chilbigottesdienst. Musikalisch umrahmt wird dieser Gottesdienst vom Trio Herrsche (Hackbrett, Akkordeon, Klavier oder Bass) und von Carl Rütti an der Orgel.

Feiern mit Kindern und Familien

Alle Eltern haben die Flyer der verschiedenen Kinderund Familienfeiern erhalten. Ich hoffe, dass viele Familien die entsprechenden Daten in die Familienagenda übertragen und freue mich auf unser gemeinsames Feiern. Irene Hürlimann

Berlin, du bist so wunderbar ...

Im April dieses Jahres, vom 19. bis zum 23. April, reisten 24 Personen aus unserer Pfarrei einmal mehr nach Berlin. Am Ende der Reise vereinbarte die Reisegruppe, sich zu einem späteren Zeitpunkt nochmals zu treffen. Am Freitag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr, findet dieses Treffen nun in der Maria Theresia Stube statt. Ich freue mich auf das Wiedersehen. Urs Stierli



Pfarrei (war) unterwegs

Danke dem Pfarreirat für die Organisation dieses schönen Anlasses. Einen Bericht sowie Fotos finden Sie auf unser Website: www.pfarrei-oberaegeri.ch

«Adventsfenster» gesucht

Schon wieder ist es soweit. Wir suchen 24 interessierte Familien, Einzelpersonen oder Paare, die in der Adventszeit ein Fenster gestalten wollen und eventuell zusätzlich eine offene Stube anbieten. Diese Begegnung soll ohne grossen Aufwand geführt werden (zum Beispiel Tee und Guetzli). Wer Interesse hat, kann sich ab sofort und bis zum 30. Oktober melden und sein Wunschdatum reservieren - denn je früher die Anmeldung, desto mehr Daten sind frei. Für Anmeldungen, Fragen oder Infos steht Ihnen gerne Bernadette Rösch, Telefon 041 750 61 29 ab 17 Uhr zur Verfügung.

Winterferien für Klein und Gross im Engadin

Nach einjähriger Abstinenz zugunsten der Fasnacht findet nächsten Winter, vom 10. bis 16. Februar 2019, wieder das beliebte Familienskilager der Pfarrei statt. Gastrecht geniessen wir wieder im sehr schönen, grosszügig eingeteilten Lagerhaus «Chesa Quattervals» in S'chanf im Engadin. Die verschiedenen Skigebiete, Langlaufloipen, Winterwanderwege, Schlittelpisten und vieles mehr sind direkt vor der Tür. Irene Hürlimann Die Ausschreibung mit weiteren Infos und dem Anmeldetalon finden Sie ab sofort in allen drei Kirchen oder auf www.pfarrei-oberaegeri.ch. Teilnehmerzahl begrenzt! (Berücksichtigung in Reihenfolge der Anmeldungen) Für weitere Fragen: Irene Hürlimann, Tel. 041 750 85 34

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

Maria Huwiler-Hübscher, Breiten 6, Oberägeri,
 † 11. September im Alter von 90 Jahren
 Gott, schenke Du unserer lieben Verstorbenen
 Licht und Heil im neuen Leben.

AUS DEN VEREINEN

JuBla Waldtag

D'JuBla Oberägeri gahd au de Herbscht wieder am 20. Oktober i St. Jost ufä für Spiel und Spass. Vo «Räuber und Poli» bis zumenä «Stöckli um» - mier machid alles - Hauptsach es wird niemertem langwilig! Chli füührä und brötlä tüemer natürli au, dass ja keinä muess Hunger ha. Sind du und dini Kollegä debi? Denn meld dich doch grad sofort ah. Ahmeldeschluss isch am 17. Oktober. Bi Fragä chönder üch gärn bi de Michelle Abegg (078 898 90 27) mäldä. Mier freuid üs jetzt scho uf dich! Dis JuBla-Team

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Donnerstag, 4. Oktober, 9 bis 11 Uhr

Infoveranstaltung

Vorsorgeauftrag-Patientenverfügung

Dienstag, 23. Oktober; Auskunft und Anmeldung bis 16. Oktober bei Yvonne Isabel, 041 750 32 73

Umgangsformen - Tischknigge

Freitag, 9. November; Auskunft und Anmeldung bis 26. Oktober bei Käthy Iten, 041 752 06 74

Frohes Alter

Stubete mit den Schüpferi Meitli und Schwyzerörgeler

Mittwoch, 3. Oktober, 14.30 Uhr, Zentrum Breiten; Fahrdienst ab 14 Uhr beim Parkplatz vis-à-vis Restaurant Hirschen; auf Wunsch werden Sie zu Hause abgeholt.

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Freitag, 5. Oktober ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstr. 1, 6313 Menzingen pfarramt@pfarrei-menzingen.ch www.pfarrei-menzingen.ch Telefon 041 757 00 80

Gemeindeleiter: Christof Arnold Kaplan: Pater Albert Nampara SVD Sekretariat: Brigitta Spengeler

Sakristan/Hauswart: Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. September

17.00 Pastoralraumgottesdienst in der Pfarrkirche Oberägeri

Sonntag, 30. September

10.15 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer und Bettina Kustner Kollekte: Diözesanes Opfer

Donnerstag, 04. Oktober

09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Sonntag, 07. Oktober

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Eva Maria Müller; Stiftsjahrzeit für Alois und Regina Schelbert-Zürcher, Rosa und Bernhard Zürcher-Beeler Kollekte: Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger

Donnerstag, 11. Oktober

09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Sonntag, 14. Oktober

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold Kollekte: Kirche in Not

16.00 Pilgergottesdienst in der Marienkapelle im Institut

Kirche Finstersee Samstag, 06. Oktober

19.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Eva Maria Müller

Taufe

Sonntag, 7. Oktober, 11.30 Uhr in der Pfarrkirche: Jana Kämpf, Früebergstr. 47, Baar

MITTEILUNGEN

Abschied von Margrith Etter

Am 15. September wurde in der Luegeten der letzte Gottesdienst vor der Züglete an den neuen Ort gefeiert. Wie üblich bereitete die Sakristanin Margrith Etter die Kapelle vor, begrüsste die Liturgen und umsorgte die Besucher/-innen. Nichts deutete darauf hin, dass dies auch ihr letzter Gottesdienst als Sakristanin im Pflegezentrum sein wird. Diesen Dienst hatte sie mehr als 20 Jahre ehrenamtlich wahrgenommen. Doch mit dem Umzug des Pflegeheimes und dem Rückbau der Kapelle sah sie ihre Zeit gekommen, diese Aufgabe abzugeben. Im Namen der Bewohnerschaft, im Namen so vieler früherer Besucher/-innen der Kapelle, im Namen der Heimleitung und im Namen der Pfarrei danke ich Margrith Etter für ihre jahrelangen wertvollen Dienste. Wir gönnen ihr die frei werdende Zeit. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass Margrith in der neuen Luegeten fehlen wird.



Im Anschluss an den letzten Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle wurde Margrith Etter vom Heimleiter Ruedi Wismer und von der Pfarrei geehrt (siehe Bild). Ebenfalls herzlich gedankt wurde ihrer Stellvertreterin Margrith Joller. In den letzten Jahren unterstützte sie die Sakristanin in fast allen Gottesdiensten im Hintergrund. Und wenn Margrith Etter einmal verhindert war, übernahm sie auch die Sakristei. Beide Margrith's waren mit viel Liebe und Herzblut bei der Sache. Für ihren grossen Einsatz sage ich ihnen herzlich Vergelt's Gott!

Christof Arnold

Rückblick Startweekend 1.-2. Sept, Firmweg 2018-19

Das wohl einzige nasse Weekend des Sommer 2018 erwischten wir! Trotzdem durften wir am Firmweekend in Engelberg 30 tolle und motivierte Jugendliche von Menzingen, Edlibach, Finstersee und Neuheim kennenlernen.



Wir waren im Seilpark unterwegs, machten einen Nachtspaziergang ans Ende der Welt (so heisst ein Seitental), gestalteten eine Besinnung in der Horbis-Kapelle und wurden kulinarisch von Bernadette Betschart verwöhnt.

"Abenteuer - Glauben – Leben" heisst unser neues Motto. Natürlich gab es entsprechende Infos rund ums Programm bis zum Firmfest am 16. Juni 2019. Für das Firmteam: Gabi Sidler

Erntedankgottesdienst

In diesem Jahr spielte am Erntedankgottesdienst die Famigo-Band auf. Pastoralassistentin Eva Maria Müller regte mit einer Geschichte und ihrem Predigtwort an, über die Dankbarkeit nachzudenken. Dies in einer Zeit, in der in unserem Land vieles als selbstverständlich gilt. Doch: Nach wie vor kann der Mensch arbeiten und sich einsetzen. Das Gelingen aber kann er nicht erzwingen. Er kann nur beten, dass Gott seinen Segen dazu gibt.

Wir danken ganz herzlich den Bäuerinnen Hildegard Betschart, Luzia Schuler und Maria Uhr für die wunderschöne Dekoration, allen Spenderinnen und Spendern von Erntegaben wie Gemüse und Früchte, Konfitüre, Most für den Apéro und vielem mehr. Ein ebensolcher Dank geht an die Famigo-Band für die stimmige musikalische Umrahmung dieses Gottesdienstes.

Aus dem «Verkauf» der Gaben sind Fr. 275.20 zusammen gekommen. Diesen Betrag überweisen wir an die Caritas-Hungerhilfe.

Für das Pfarreiteam: Brigitta Spengeler



Weihnachtsspiele

Im Familiengottesdienst vom Heiligen Abend werden 4.-Klässler aus dem kath. Religionsunterricht ein Weihnachtsspiel aufführen. Einladungsbriefe werden nach den Herbstferien abgegeben.

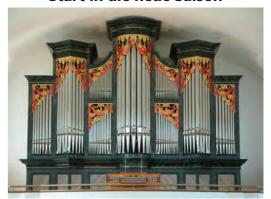
Die reformierte Kirche sucht noch Kinder ab 2.

Kindergarten bis 6. Klasse für das KiK-Weihnachtsspiel vom 14. und 16.12.18. Im Schriftenstand der Pfarrkirche liegen Flyer auf.

Die Kirchgemeinde vermietet:

Per 1.10.2018 schöne helle 4 Zi-Wohnung in Menzingen. Miete: Fr. 1'850.00, NK Fr. 300.00, Carport Fr. 80.00. Auskunft erteilt Lucia Staub 041 755 10 61 (ab 18.30 Uhr)

Menzinger Kirchenkonzerte Start in die neue Saison



In diesen Tagen wird in alle Briefkästen von Menzingen der Flyer der Menzinger-Kirchenkonzertsaison 2018/2019 verteilt. Es ist uns wieder gelungen, ein buntes Programm mit namhaften Musikern zusammenzustellen.

Am **26. Oktober** ist das erste Konzert. Es steht unter dem Titel **«Organ meets Jazz»**. Das Konzert beginnt um **19.30 Uhr,** nicht wie im Flyer qedruckt um 18 Uhr!

Kommission Kirchenkonzerte der Kirchgemeinde Menzingen

Frauentreff-Wanderung

Dienstag, 2. Oktober, Treffen ist um 13.30 Uhr vor dem Vereinshaus.

Leitung: Josy Röllin (041 755 12 09)

Familiebrugg / Krabbelgruppe

Donnerstag, 4. Oktober, 9 bis 11 Uhr im Vereinshaus.

Frauen Menzingen Bollywood trifft Menzingen

Asra Chiesa ist Inderin, lebt in Menzingen und nimmt uns mit auf einen farbigen Ausflug. Eine indische Hochzeit (Video), feine indische Leckereien und natürlich ein Henna-Tattoo.

Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr im Vereinshaus Kosten: Fr. 25.- für Essen, Unterhaltung und Henna-Tattoo (auf Wunsch), Fr. 30.- für Nichtmitglieder

Anmelden bis am Montag, 8. Oktober bei Yvonne Stadelmann, 076 450 14 24 oder stady@sunrise.ch

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 755 25 15
Eva Maria Müller, Pastoralassist. 041 755 25 30
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. September

09:30 Voreucharistischer Gottesdienst mit den Erstkommunion Kindern

Sonntag, 30. September

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss und
Bettina Kustner
Orgel Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Kollekte: Diözesanes Opfer
Jahresgedächtnis für Cecile und Martin
Hegglin-Steiner

Donnerstag, 4. Oktober

09:00 Kommunionfeier mit Oswald König

Sonntag, 7. Oktober

09:00 Eucharistiefeier mit Pater Albert und
Eva Maria Müller
Orgel Rosmarie Ott
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen

Donnerstag, 11. Oktober

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 14. Oktober

09:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Voranzeige Totengedenkfeier neue Zeit!

Ab diesem Jahr beginnt die Totengedenkfeier an Allerheiligen bereits um 10.15 Uhr! Wir bitten die Pfarreiangehörigen, auswärtige Verwandte und Bekannte rechtzeitig darauf hinzuweisen. Wie in den vergangenen Jahren wird der Kirchenchor im Gottesdienst singen. Anschliessend sind alle Mitfeiernden auf den Friedhof zur Gräbersegnung und zur Ehrung ihrer verstorbenen Angehörigen eingeladen. Die Friedhofsegnung wird von einer Bläsergruppe umrahmt. Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme!



Pastoralraumgottesdienst

Pastoralraumleiter Markus Burri übernimmt im Oktober eine neue Aufgabe in der Zuger Kirche. Deshalb hat er seine Anstellung als Gemeindeleiter von Unterägeri und Allenwinden sowie als Pastoralraumleiter gekündigt. Sein Nachfolger im Pastoralraum wird Urs Stierli.

Im Pastoralraumgottesdienst vom 29. September (17 Uhr in Oberägeri) wird Markus Burri aus seinem Amt verabschiedet. Zugleich wird ihm für seine grosse Arbeit gedankt. In der gleichen Feier wird Urs Stierli als neuer Pastoralraumleiter eingesetzt. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Mitfeiernden zum Apéro ins Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen.

Familientreff - Knirpsenkafi

Dienstag, 2. Oktober, Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarreitreff, bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Kleinschulhaus. Freiwilliger Unkostenbeitzrag fürs Znüni. Auskunft: Desiree Wayland, 078 880 78 71, d.wayland@fgneuheim.ch

Senioren «Wanderclub Linde» Muothathal Riemenstalden

Dienstag, 9. Oktober. Anmeldung bei Urs Meyer 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Rückblick Startweekend Firmweg 2018-19



Das wohl einzige nasse Weekend des Sommers 2018 erwischten wir! Trotzdem durften wir am Firmweekend in Engelberg 30 tolle und motivierte Jugendliche aus Menzingen, Edlibach, Finstersee und Neuheim kennenlernen. Wir waren im Seilpark unterwegs, machten einen Nachtspaziergang ans Ende der Welt (so heisst ein Seitental), gestalteten eine Besinnung in der Horbis-Kapelle

und wurden kulinarisch von Bernadette Betschart verwöhnt.

"Abenteuer - Glauben — Leben" heisst das Motto des Firmweges. Natürlich gab es viele Infos rund ums Programm bis zum Firmfest am 16. Juni 2019. Für das Firmteam, Gabi Sidler.

Rückblick Bettag/Erntedank





Herzlichen Dank allen Beteiligten für Ihre Mithilfe im Gottesdienst und beim anschliessenden Apéro. Ein ganz spezieller Dank geht an Cécile Berger für die schöne Dekoration in der Kirche.

Rückblick Erlebnisnachmittag für Kinder "Wunschpunsch"



Das ist Manolo – ein kleiner Hirtenjunge aus dem Süden. Manolo hat eine Wunschkugel gefunden. Und an unserem Kindererlebnisnachmittag hat er uns mitgenommen – hineingenommen hat er uns, in seine Geschichte. Deshalb waren wir unterwegs. Ja, wir waren auf der Suche nach solchen Wunschkugeln. Und wirklich bekamen wir eine Kugel in unsere Hände. Wir drehten sie langsam und behutsam. Und jetzt die Frage an dich: Was, wenn nun die Kugel in unserer Hand auch eine Wunschkugel war? Sag, wüsstest du, was du dir wünschen würdest?

Yvonne Weiss, Anlässe für Familien und Kinder

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid
*** mit Diakon Roger Kaiser

Samstag, 29. September Hl. Michael, Gabriel & Rafael

17.00 Gottesdienst in Holzhäusern mit Diakon Rainer Groth & Martin Kovarik, Orgel

Sonntag, 30. September Hl. Urs & hl. Viktor

10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Patrick Iten, Querflöte & Martin Kovarik, Orgel**

Montag, 01. Oktober Hl. Theresia von Lisieux

07.30 Gottesdienst in Buonas***

Dienstag, 02. Oktober Hl. Leodegar

07.30 Schulgottesdienst in Risch (Vorbereitung: 6. Klasse)*

Mittwoch, 03. Oktober

07.30 Schulgottesdienst in Holzhäusern*

15.00 CJE Chinder-Fiir «Die Farben des Regenbogens» in Risch, anschl. Zvieri*

Donnerstag, 04. Oktober

19.30 Kein Gottesdienst in Risch

Samstag, 06. Oktober - Hl. Bruno

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel**

Sonntag, 07. Oktober Erntedankfest

10.30 Erntedankgottesdienst (Jodlermesse) in Risch mit Domherr Agnell Rickenmann, Buurechörli Lozärnerland & mgrrSeniorband, anschl. Erntedankapero

Montag, 08. Oktober

07.30 Hl. Messe in Buonas**

Samstag, 13. Oktober

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

Sonntag, 14. Oktober

10.30 Sonntagsmesse in Risch mit FranziskaMeyer, Querflöte, Pirmin Setz, Percussion,& Edwin Weibel, Orgel*

Kollekten

29. - 30. September: Bistum Basel
06. - 07. Oktober: Frauenkontakt Risch
13. - 14. Oktober: Kirchenbauhilfe

Verstorbene

Hermann Troxler-Bucher sen. Josef Schriber-Furrer Gott gebe ihnen den ewigen Frieden

Gedächtnisse

Sa, 29. September, 17.00, Holzhäusern Klara Schwerzmann-Perren

Sonntag, 30. September, 10.30, Risch

Dreissigster Josef Meier-Wobmann Dr. Giuseppe Cattaneo-Sybers

Sonntag, 07. Oktober, 10.30, Risch

Urs Aschwanden-Meier Alois & Marie Camenzind-Müller Prof. Dr. Alois Gügler & seine Eltern Marie & Anton Gügler-Gwerder

Sonntag, 14. Oktober, 10.30, Risch

Dreissigster Hermann Troxler-Bucher sen. Olga & Max Neininger-Villiger Paul Merz-Merz Bruno Uhr-Huwyler

Taufen

Sina Alexandra Papp Mathilda Grunau Lean Patrick Widmer Leano Casutt Nicolas Aaron Zlahtic

Frauenkontakt Risch

 CJE Chinder-Fiir «Die Farben des Regenbogens», anschl. Zvieri
 Mi, 03. Oktober, 15.00, Risch

Erntedankfest

Am **Sonntag, 07. Oktober,** wird der feierliche 10.30-Erntedankgottesdienst als Jodlermesse mit dem Buure Chörli Lozärnerland und der mgrr Seniorband musikalisch umrahmt.

Um unsere Pfarrkirche zu schmücken, nehmen wir am **Samstag, 06. Oktober, ab 16.00** in Risch sehr gerne Ernte-Gaben entgegen. Allen, die Früchte und Gaben zur Verfügung stellen, danken wir ganz herzlich. Die Erntegaben kommen der ZuWeBe in Baar zugute.

Dankeschön

Nachdem ich bei meinem Herzkreislaufstillstand bereits mehrere Schutzengel hatte, war ich von solch einer überwältigenden, gewaltigen Menge an Briefen, Aufmerksamkeiten, Emails, SMS etc. äusserst überrascht. Es ist schön zu wissen, dass es viele gibt, die wirklich Anteil nehmen, denen das Schicksal von anderen nicht egal ist, ja die einfach für einen da sind. Hier sage ich von ganzem Herzen: DANKESCHÖN.

Thomas Schneider

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel Tel. 041 790 11 74

Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch

- * mit Pfr. Thomas Schneider
- ** mit Pfr. Rolf Schmid
- *** mit Diakon Roger Kaiser

Sonntag, 30. September Erntedank

09.15 Erntedankgottesdienst (ökumenisch) in Meierskappel mit Pfr. Corinna Boldt, Diakon Roger Kaiser, Martin Kovarik, Orgel, & Echo vo de Burg, anschl. Apero

Sonntag, 07. Oktober

09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Bert Achleitner, Orgel, & Domherr Agnell Rickenmann

Sonntag, 14. Oktober

09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Edwin Weibel, Orgel*

Gedächtnisse / Jahrzeiten

Sonntag, 30. September, 09.15

Bertha & Josef Langenegger-Leu Sophie & Karl Weibel-Ittensohn

Sonntag, 14. Oktober, 09.15

Anna & Ignaz Koller-Gisler Josef Koller-Wismer

Erntedankfest

Der ökumenische Erntedankgottesdienst findet am **Sonntag, 30. September, 09.15**, statt. Musikalisch wird er durch die Formation «Echo vo de Burg» und Martin Kovarik, Orgel, umrahmt. Für das Erntedankfest freuen wir uns über Ihre Gaben. Melden Sie sich bitte bei unserer Sakristanin: Verena Zimmermann, Tel. 079 415 42 85. Herzlichen Dank.

Pro Senectute Kanton Luzern

Vom **24. September bis 03. November** findet die Herbstsammlung statt. Wir danken für ihre wertvolle Unterstützung.

Alicia Holzer-Risi, Ortsvertretung

Hochzeiten

Die Meierskappeler Pfarrkirche ist seit der Innenrenovation ein regelrechtes Bijou und eignet sich hervorragend für kirchliche Trauungen. Leider ist dies viel zu wenig bekannt. Falls sie Paare kennen, die sehr gerne heiraten möchten, empfehlen sie unsere wunderschöne Pfarrkirche.

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Tel. 041 790 13 83 – im Notfall: 079 835 18 19 Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer Roger Kaiser, Diakon

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. September

11.15 Taufe von Armando Panno

Sonntag, 30. September

10.15 Kommunionfeier und Predigt Rainer Groth

Mittwoch, 03. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 07. Oktober, Patrozinium

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid

Mittwoch, 10. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Oktober

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid

Dreilinden Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag 17.00 Freitag

ökum. Besinnung & Begegnung

17.00 Mittwoch, 03. Oktober (Roger Kaiser)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

30.09. Bistum Basel

07.10. Ministranten Rotkreuz

14.10. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Gedächtnisse

Sonntag, 30. September, 10.15

Dreissigster Anna Brog-Caplazi Margrit Hess-Vogel

Sonntag, 07. Oktober, 10.15

für alle lebenden & verstorbenen Wohltäter der Kirche Rotkreuz

Wir nehmen Abschied

Alice Scherer-Meyer Madeleine Lienert-Rickenbach Gott gebe ihnen den ewigen Frieden

Aussetzung des Allerheiligsten

Am Freitag, 5. Oktober, 14.00–16.30

Stille Anbetung in der Kapelle Dreilinden

Hochzeit

Das Jawort gaben sich am 22. September: Flury Yves & Kündig Sandra und am 28. September: Fuchs Markus & Amrhyn Eveline Herzliche Gratulation!

Erntedankgottesdienst



Herzlichen Dank dem Trachtenchor Rotkreuz für die wunderschöne Dekoration in der Kirche und den feinen Apéro.

FG - kreative Schriftbilder

Mittwoch, 24. Oktober, 19.00 - 22.00

Wendelinstube, 2. OG, Dorfmatt Mit exklusiven Schreibstiften kreative Schriftbilder erarbeiten, Kosten: Fr. 75.-- inkl. Material

Anmelden bis 30. September:

fg-rotkreuz@quickline.ch

Samstag, 03. November, 14.00 - 16.00

Verenasaal 1. OG, Dorfmatt

Welche SchülerInnen der 3./4. Klasse möchten kreative Schriftbilder, Karten oder Geschenktüten gestalten? Kosten: Fr. 40.-- inkl. Material

Anmelden bis 30. September:

fg-rotkreuz@quickline.ch

Aktive Senioren

Montag, 01. Oktober, 13.30

Jassen im Dreilinden, Kegeln im Breitfeld

Donnerstag, 04. Oktober, 11.30 Mittagstisch Aparthotel

Meditatives Tanzen

Dienstag, 02. Oktober, 19.30–21.00

Pfarrkirche, Leitung Walter Wiesli Auskunft: Kath. Pfarramt, 041 790 13 83

Diner international

Essen mit Asylsuchenden Mittwoch, 03. Oktober ab 18.00

Verenasaal, 1. OG, Zentrum Dorfmatt Anmeldung: 041 790 13 83 oder pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Elternabend Erstkommunion 2019

Die Eltern der Drittklässler, deren Kinder im Jahr 2019 die Erstkommunion feiern, sind herzlich zum Elternabend eingeladen:

Donnerstag, 04. Oktober, 19.30 Uhr, Verenasaal, 1. OG Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz

Oeffnungszeiten

Infolge von Ferienabwesenheit ist vom

08. – 12. Oktober das Sekretariat am Montag-Mittwoch- und Freitagvormittag von 09.00-11.30 Uhr geöffnet.

Ministrantenlager 2018

Die Leiter und die Präsides freuen sich riesig auf die Tage im Minilager, die sie schon seit geraumer Zeit am Vorbereiten sind.

Es führt uns von **06. - 12. Oktober** in den Aargauer Jura, nach Hottwil. Auf dieser Reise durchs Mittelalter werden die Ministranten auf Burgen, Ritterspiele, Kämpfe und sonstige spannende Abenteuer stossen.

Das ganze Lagerteam freut sich bereits jetzt schon auf diese Woche.

Edgar Walter

Kirchenchorreise

Da der Chor heuer sein 80-jähriges Bestehen feiern kann fuhren wir für 5 Tage nach Deutschland an den Rhein. Dort findet jedes Jahr das Spektakel «Rhein in Flammen» statt. Die Reisegruppe bestand aus 36 Chormitgliedern und Partnern. Der Weg führte über Heidelberg nach Boppard.

Am 2. Tag gings zuerst nach Koblenz zum Deutschen Eck. Von dort fuhren wir mit der Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein. Anderntags gings mit dem Car über den Hunsrück nach Beilstein an der Mosel. Ueber dem kleinen, schmucken, reizvollen Dorf ragt die Burgruine Metternich, von wo aus man einen schönen Ausblick ins Moseltal geniessen kann. Noch vor dem Mittag erreichten wir das Städtchen Cochem und dann die Burg Eltz.

Am Samstag fuhren wir nach Rüdesheim wo wir zuerst das mechanische Musikkabinett von Siegfried besuchten. Anschliessend brachte uns die Seilbahn über die Rebberge hinauf zum Niederwald-Denkmal. Am Abend gings dann nach Spay um dem Spektakel «Rhein in Flammen» beizuwohnen.

Am andern Morgen gings wieder zurück nach Rotkreuz. In Speyer legten wir einen Zwischenstopp ein und besuchten den 1000 Jahre alten Dom. Die abwechslungsreiche Reise wurde von Edmund Liker, Bernadette Wallimann und Helene Elmiger sehr gut organisiert und dafür wurde ihnen auch herzlich gedankt.

Markus Jeker

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg www.pfarrei-huenenberg.ch

Sekretariat 041 784 22 88 Notfallnummer 079 547 86 74 ausserhalb Bürozeiten / nur Anrufe

Gemeindeleitung

Christian Kelter 041 784 22 80

Seelsorge, Diakonie

Pater Julipros 041 784 22 88 Simone Zierof 041 784 22 85 Tobias Zierof 041 784 22 82 Vreni Schuler 041 780 83 47

Religionsunterricht

Rita Bieri 041 780 62 76 Andrea Huber 041 784 22 82 Dominik Isch 041 784 22 84 Caroline Kölliker 041 784 22 83 Michaela Otypka 041 784 22 88 Gabriele Lee 041 784 22 99

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. September

17.00 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier mit
Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Kovive

Erntedank Sonntag, 30. September

10.15 Pfarrkirche - Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter

Mitwirkung: Weggottesdienstband Kollekte: Kovive Kinderkirche anschliessend Apéro

Dienstag, 2. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 3. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 4. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 5. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob15.00 **Lindenpark** - Eucharistiefeier

16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung Immanuel

17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 6. Oktober

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter Kollekte: Seminar St. Beat Luzern

Sonntag, 7. Oktober

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter Kollekte: Seminar St. Beat Luzern

Dienstag, 9. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 10. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 11. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 12. Oktober

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Nora Ruckli-Schwitter *1933

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 30. September, 17.00 Uhr Jahrzeit für Alois Moos-Willimann, Stadelmatt 17

Samstag, 6. Oktober, 17.00 Uhr

Jahresgedächtnis für Trudi Werder-Rosenberg, Lindenpark 1

Erntedank - Gott sei Dank!



Das alljährliche Erntedankfest erinnert uns daran, dass alles, was wir brauchen und verbrauchen in einem grossen Zusammenhang steht. Viele von uns haben keinen eigenen Garten mehr und können das Säen, Anpflanzen und die Freude und

Dankbarkeit über die Ernte nicht erleben. An Erntedank "Danke" zu sagen, lässt uns das eingepackte Gemüse aus dem Supermarkt in einem besonderen Kontext sehen — wir erinnern uns an die Erde, die Sonne, das Wasser und die Arbeit. An alles was es braucht und an das, was wir von Gott geschenkt bekommen.

Mit den **Erstkommunionkindern** entdecken wir im Religionsunterricht die Schöpfungsgeschichte. Gemeinsam erleben wir die Welt mal von einer anderen Seite. Wir dürfen Gott dankbar für all das Wunderbare um uns herum sein und die Kinder spüren, dass die Welt ein Geschenk Gottes ist. Zusammen werden wir Gott im **Weggottesdienst am 30. September um 9.30 Uhr** Danke sagen für dieses Geschenk.

Überlegen doch auch Sie, für was Sie danken können, was Sie im vergangenen Jahr ernten konnten, was sie nährt und erfreut! Wir freuen uns auf diesen besonderen Dank-Gottesdienst mit Ihnen!

Mit diesem Gottesdienst starten die **Erstkom-munionkinder** sowie die **Firmlinge**, welche in diesem Gottesdienst ebenfalls anwesend sein werden, ihren Vorbereitungsweg zum jeweiligen Sakrament. Im Anschluss an diesen Gottesdienst treffen sich die Firmlinge zum "Warm-up"-Anlass und zum gemeinsamen Mittagessen.

Kinderkirche - Erntedank



Liebe Kinder

Die Sonnenblumen blühen, Äpfel und Birnen hängen reif am Baum und Mama hat aus anderen Früchten vielleicht schon leckere Konfi gekocht. Es ist Zeit, alles anzuschauen, was in diesem Jahr im Garten, auf den Feldern und im Wald gewachsen ist. Unsere Kirchenmaus Kiki will gemeinsam mit euch ernten und Gott sagen, wie schön die Welt ist. Kommt doch auch zur Kinderkirche am 30. September um 9.30 Uhr und feiert mit uns

Das Kinderkirchenteam

Unsere Taufen im September



Lina Boog, Tochter von Dino und Andrea, geb. Walker

Mayla Schilter, Tochter von Theodor und Katja, geb. Luthiger

Miniweekend



Dieses Jahr erlebten wir wieder ein phantastisches Miniweekend. Wir hatten das Thema Zirkus und waren in St. Gallen. Wir trafen uns am Freitagabend bei der Kirche und starteten die Reise. Mit dem Car gingen die Zirkusgruppen Pippistrella, Fladibus, Sansidor, Labelli, Medikus und Russonsi dann ins Gruppenhaus Galluszentrum.

Am Samstag machten wir nach dem Morgenfitness ein Geländespiel. Alle gaben ihr bestes und hatten Spass. Dank dem guten Küchenteam hatten wir nie Hunger und wurden stets verwöhnt. Am Nachmittag zogen sich die einzelnen Gruppen zurück und bereiteten das Abendprogramm vor. Dies war eine anstrengende Zeit bei der alles bis ins kleinste Detail geplant wurde. Nach einem stärkenden Abendessen fanden die Vorführungen statt. Alle Gruppen gaben ihr bestes und hatten top Vorführungen. Von einem Zauberer, Sängerin und Akrobaten war alles dabei. Alle Vorstellungen wurden von einer Jury bewertet und die Sieger

wurden danach verkündet. Als die Sieger gewählt waren gab es danach eine Disco und Glücksspiele. Die Sieger feierten ihren Gewinn und alle waren happy. Nach einem langen Tag gingen wir schlussendlich müde schlafen.



Am Sonntagmorgen gab es zum Frühstück einen grossen Brunch welchen wir uns schmecken liessen. Danach hatten wir noch unseren Gottesdienst und mussten leider schon wieder alles zusammenpacken. Nach einem feinen Mittagessen und ein paar Spielen fuhren wir mit dem Car wieder nachhause. Leider war das Wochenende sehr schnell vorbei, was alle schade fanden.

Ferienzeit



Während den Herbstferien, vom **8. bis 19. Oktober** ist das Sekretariat jeweils von **8.30 - 11.30 Uhr** geöffnet und bleibt am Nachmittag geschlossen. Wir wünschen allen erholsame Herbstferien.

Heilig Geist App



Deine Pfarrei in der Hosentasche mit der «Pfarrei Heilig Geist» als App aufwww.pfarrei-huenenberg.ch oderfacecbook.com/pfarreiheiliggeist

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 29. September

09.00 Eucharistiefeier18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. September

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

17.30 S. Messa

Kollekte: CIOMAL Stiftung, Kampf gegen Lepra

Montag, 1. Oktober

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. Oktober

08.15 Rosenkranz für den Frieden

09.00 Eucharistiefeier

14.00 Schulmesse

Mittwoch, 3. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

18.00 Rosenkranzandacht

Freitag, 5. Oktober

09.00 Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 6. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Margrith und Paul Fuchs-Renggli
und Sohn Paul Fuchs;
Urs Scharpf-Lozza
Jahrzeit:
Apollonia Hübscher-Leu

Apolionia nubscriei

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Oktober - Erntedanksonntag

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

17.30 S. Messa

Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistum Basel

Montag, 8. Oktober

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 9. Oktober

08.15 Rosenkranz für den Frieden 09.00 Fucharistiefeier

Mittwoch, 10. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Oktober

09.00 Eucharistiefeier18.00 Rosenkranzandacht

Freitag, 12. Oktober

09.00 Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 13. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Albert und Josefine Dörig-Eichhorn **16.30** Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt am **Sonntag, 30. September** um **10.30 Uhr** zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Schulmesse

Am **Dienstag, 2. Oktober, 14.00 Uhr,** feiern wir eine Schulmesse in der Pfarrkirche.

Frauengottesdienst

Am **Mittwoch, 3. Oktober**, 9.00 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche einen Gottesdienst, den die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Gold der Weisheit».

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim ein.

Rosenkranzandacht

Zum Rosenkranzgebet um **18.00 Uhr** laden wir Sie am **Donnerstag, 4. Oktober** sowie am **Donnerstag, 11. Oktober** in die Pfarrkirche ein.

Musik im Gottesdienst



Am **Erntedanksonntag, 7. Oktober um 10.30 Uhr** wird der Gottesdienst musikalisch gestaltet von der Trachtengruppe Ennetsee-Cham.

Gebetstag zu Ehren der Mutter aller Völker

Die Schwestern der Familie Mariens laden ein zum 17. Gebetstag zu Ehren der Mutter aller Völker:

Samstag, 13. Oktober 2018 in der Pfarrkirche. Programm

13.00 Uhr Stille Eucharistische Anbetung
13.30 Uhr Heilige Stunde: Rosenkranz der Göttlichen Barmherzigkeit mit Lichtbildern
und Worten aus den Botschaften Jesu
an die hl. Faustyna Kowalska

14.30 Uhr Vortrag mit Lichtbildern von P. Paul Maria Sigl zum Thema «Maria zeigt allen Völkern den Weg des göttlichen Erbarmens»

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt Erneuerung der Weihe an das makellose Herz Mariens

ab 13.00 Uhr Beichtgelegenheit.

Für Kinder wird von der Schwestern der Familie Mariens ein Kinderhort geführt.

Um **18.00 Uhr** findet kein Gottesdienst statt.

Werktagsmessen im Oktober vor dem Marienaltar



Im Marienmonat Oktober werden wir wie die letzten Jahre die Werktagsmessen von Dienstag bis

Freitag (mit Ausnahme der Beerdigungsmessen) beim Marienaltar feiern. Wir laden alle Gottesdienstteilnehmer ein, im entsprechenden Viertel der Kirche Platz zu nehmen.

So können wir in guter Gemeinschaft Maria als Rosenkranzkönigin feiern, wie sie auf unserem Altarbild dargestellt ist.

Helfer/innen für Kerzenziehen gesucht

Vom 12. - 17. November 2018 findet das beliebte Kerzenziehen statt.

Haben Sie Lust und Zeit, uns beim Kerzenziehen zu unterstützen? Wir suchen neue motivierte Helfer/innen.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: Gaby Schmid, Telefon 041 780 18 81 gaby.schmid@datazug.ch

Haben Sie Jersey-Fixleintücher, die Sie nicht mehr gebrauchen? Gerne nehmen wir diese in der Kerzenziehwoche im Kolpinghaus entgegen. Vielen Dank!

Mittags-Tisch am Donnerstag



04. Okt., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal 11. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Fr. 7.- für Erwachsene, Fr. 2.- für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln; Kaffee Fr. 1.-.

Kontaktperson: Karin Pasamontes, Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch

Kafihöckli

Mittwoch, 10. Oktober, 14.00 Uhr, Pfarreiheim Cham



Wir verbringen den Nachmittag mit Jassen und Lotto.

Seniorenwanderung

Zugerberg - Pfaffenboden - Zugerberg Mittwoch, 10. Oktober

Treffpunkt: 12.35 Uhr Bahnhof Cham

Abfahrt: 12.44 S1 bis Zug, 13.07 11er und Zuger-

bergbahn

Wanderleitung: Christian und Doris Lehmann,

Tel. 041 870 08 05

Route: Ewegstaffel - Frühbühl - Pfaffenboden - Fi-

selstuden - Räbrüti - Bergstation

Wanderzeit: ca. 2 1/2 Std. (Anforderung: leicht bis

mittel)

Rast: Restaurant Pfaffenboden

FG - Aromatherapie

Frau Ursula Voneschen von «dufterleben.ch» wird uns in die Welt der ätherischen Öle entführen. An diesem Abend erfahren wir, welche Düfte für unser Wohlbefinden, für Entspannung, Energie oder auch gute Laune zuständig sein können. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit, ein eigenes Duftöl zu mischen und dies mit nach Hause zu nehmen. Diverse Essenzen können bei Interesse direkt bei Frau Voneschen bestellt werden.

Datum: Mittwoch, 24. Oktober

Zeit: 19.00 - ca. 21.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum

Kosten: Mitglied FG CHF 50.00, Nichtmitglied

CHF 60.00

Anmeldung bis Mittwoch, 10. Oktober bei claudia.koch@frauengemeinschaftcham.ch Achtung! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

FT - Fotoshooting

Heute verwandelt sich das Pfarreiheim in ein Fotostudio und mittendrin sind eure Kinder oder die gesamte Familie! Unsere Fotografin Brigitte Felder-Rast (mit eigenem Studio "B&F fotografiert" in Schenkon) wird euch während 15 Minuten ins beste Licht rücken. Gerne dürft ihr auch persönliche Gegenstände mitbringen.

Datum: Samstag, 27. Oktober

Zeit: 09.00 - 17.00 Uhr; die exakte Zeit für Ihr Shooting werden wir euch vor der Veranstaltung per Email mitteilen.

Ort: Pfarreiheim Cham, Saal

Kosten: CHF 70.00 inkl. 5 bearbeitete Fotos auf CD (Mitglieder FG Cham CHF 60.00); weitere Fotos können für CHF 10.00 pro Stück erworben werden

Anmeldung: bis Samstag, 13. Oktober bei manuela.blattmann@familientreffcham.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40 **Missionario**: don Giuseppe Manfreda **Segretaria**: Schäfler Rena, 041 767 71 42 **Sito internet**: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 29 Settembre

non c'è messa a Zug, Santa Maria 16.00 Messa al Centro Italiano

Domenica, 30 Settembre

09.30 Baar, **St. Anna**

17.30 Cham, **St. Jakob Ricordo**: Baffa Paolino

Martedi 2 Ottobre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedi, 4 Ottobre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Sabato, 6 Ottobre

18.00 Zug, **St. Maria Ricordo**: Cera Giovanna

Domenica, 7 Ottobre

09.30 Baar, **St. Anna**

17.30 Cham, **St. Jakob Ricordo:** Gallo Carlo

Martedì, 9 Ottobre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedi, 11 Ottobre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Pellegrinaggio in Argentina 26.05.2019 - 04.06.2019

Carissimi lettori: dopo il pellegrinaggio in Brasile, abbiamo pensato di concludere con lo stesso lato: Argentina. La scelta é motivata da un lato dalla terra nativa dell'attuale Papa e dall'altro dal rispetto nei confronti della natura, visitando la città di Ushuaia e la terra del fuoco. Pertanto il prossimo anno ci recheremo come pellgrini alla « fine del mondo». Tutti i dettagli li trovate sul nostro sito internet o nei flyer posti nelle chiese.

Termine d'iscrizione: 31.01.2019.

Mercatino di Natale a Monaco Visita del castello Neuschwanstein

Carissimi lettori: insieme alla missione di Oberland-Glattal (don Salvatore) abbiamo pensato di organizzare un viaggio a Monaco di Baviera per il consueto mercatino di Natale. Al ritorno faremo una sosta al Castello di Neuschwanstein, prima del ritorno a Zug. I dettagli li trovate sulla nostra pagina web o nelle chiese.

Termine d'iscrizione: 16 novembre 2018.

Pietra sul piazzale di Einsiedeln

Carissimi: andando a Einsiedeln e vedenzo il piazzale (vedi foto), mi é balzata in testa l'idea di far mettere una pietra con il nostro nome di missione. Questo é il progetto che i monaci di Einsiedeln stanno cercando di attualizzare da circa due anni. Ora il costo della pietra con l'iscrizione costa CHF 1'000. Per chi vuole contribuire a questo progetto può consegnare la sua offerta o in missione o al termine delle nostre messe a don Giuseppe. Grazie in anticipo per il vostro aiuto e sostegno.



Incontro con le persone sole e/o vedove/i

Carissimi, riprendiamo dopo la nostra pausa estiva gli incontri con le persone sole e /o vedeve/i. Il gruppo si incontra il **13 ottobre alle ore 19.30 nella sala parrocchiale di Baar**. Si parlerà, mangeremo insieme e cercheremo di raccontare le nostre storie.

Messa al Centro Italiano 29 settembre 2018

Carissimi lettori: giorno 29 settembre non ci sarà la S. Messa a Santa Maria a Zug, in quanto verrà celebrata la messa alle 16.00 al Centro Italiano, in occasione della festa organizzata per i pensionati. Grazie per la comprensione.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

30.9. - 6.10.2018

So 08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper 19.30 Adoray

Di 18.00 Eucharistiefeier Mi/Fr 11.30 Eucharistiefeier

Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung

Sa Familientag mit Antoinette und Norbert Nuber sowie Conny und Jörg von Dewitz. «Ihr sollt ein Segen sein – als Ehepaar im Alltäglichen das Wunderbare sehen.» Anmeldung bis 30.9.: www.seligpreisungen.ch

09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistie mit jungen Familien 18.00 Vesper

Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

7.10. - 13.10.2018

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit N

Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung

Fr 11.30 Eucharistiefeier

Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Vesper im byzantinischen Stil

Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 30.9. und 7.10.2018

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 1.10. - 13.10.2018

jeweils in der Klosterkirche Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst Mo – Fr 17.40 Gottesdienst

 $\begin{array}{lll} \mbox{Mo/Fr} & 06.30-07.30 \mbox{ Zenmeditation} \\ \mbox{Di} & 06.30-07.30 \mbox{ Kontemplation} \\ \mbox{Mi} & 20.00-21.00 \mbox{ Kontemplation} \end{array}$

In der reformierten Kirche Zug

Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntage, 30.9. und 7.10.2018

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier 15.30 Volksvesper

Werktage 1.10. - 6.10.2018

Mo-Mi 17.00 Eucharistiefeier Do hl. Franziskus von Assisi 10.00 Eucharistiefeier

60 Jahre Profess Sr. M. Katharina Schneider

Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 8.10. - 13.10.2018

Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:

Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40.

Mo/Di/Fr

08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

30.9. - 6.10.2018

So 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper Mo—Sa 07.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

7.10. - 13.10.2018

 09.00 Eucharistiefeier
 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung

17.00 feierliche Vesper und sakramentaler

Segen

Mo-Sa 07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle Mo/Di/Mi/Do/Sa

15.00 Rosenkranz

Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung

18.45 Rosenkranz

30.9. - 6.10.2018

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche Mo/Mi/Do/Sa

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle

Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

7.10. - 13.10.2018

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche Mo/Mi/Do/Sa

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle

Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Samstag, 29. September

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Gurtnellen-Wiler UR. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 30. September

Perspektiven. Meditation to go: Wenn Meditation zu einem weiteren Ding wird, das konsumiert werden kann. Was sagen Menschen dazu, die ihr ganzes Leben dieser Praxis widmen? > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Pater Christian Rutishauser SJ, Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Caroline Schröder-Field, Winterthur. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 1. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Carol Blanc. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr **Theo.Logik.** Über Gott und die Welt. > BR2, 21.05 Uhr

Freitag, 5. Oktober

Passage. Zwischen Konsumrausch und bewusstem Verzicht. > Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 6. Oktober

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Môtier FR. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 7. Oktober

Röm.-kath. Predigt. Mathias Burkart, röm.-kath. Theologe, Glattbrugg. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr **Ev.-freikirchl. Predigt.** Pastor Christian Ringli, BewegungPlus, Konolfingen. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 8. Oktober

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Ralf Schlatter. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr



Samstag, 29. September

Fenster zum Sonntag. Lueget vo Berg und Tal. Eine Reportage. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Peter Feenstra, christkatholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 30. September

sonntags. Des Menschen bester Freund. Das Haustier. > ZDF, 9.03 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus der Steiermark. > ZDF, 9.30 Uhr

Usgrächnet Gähwilers. Martin Guggisbergs Tragikomödie (CH 2017) nimmt das Schweizer Asylwesen kritisch auf die Schippe. > SRF 1, 20.05 Uhr

Montag, 1. Oktober

WISO. Wenn Eltern alt werden. > ZDF, 19.25 Uhr

Freitag, 5. Oktober

Nachtcafé. Die letzten Tabus – was keiner wissen darf. > SWR, 22 Uhr

Samstag, 6. Oktober

Fenster zum Sonntag. Wir zeigen Menschen, die keine Angst vor Imageverlust haben, die sich nicht fürchten, in fremden Kulturen zu leben oder sich Gefahren auszusetzen. > SRF 1, 16.40 Uhr

Sonntag, 7. Oktober

Ev.-ref. Gottesdienst zum Erntedankfest aus Goggenbach. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Der Vatikan und sein Geld. Papst Franziskus will Transparenz in das vatikanische Vermögen bringen. Doch er stösst auf grosse Widerstände innerhalb der Kurie. > SRF 1, 10 Uhr

Montag, 8. Oktober

Inseln der Schweiz. Ufenau – das dem Kloster Einsiedeln gehörende Paradies im Zürichsee. > 3sat, 20.15 Uhr

Dienstag, 9. Oktober

The Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger. Der Tiger wird in diesem Filmmärchen (US 2012) zur Allegorie für die Angst vor dem Tod und ist gleichzeitig Sinnbild für die Kraft des menschlichen Überlebenswillens. > SRF 1, 00.45 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober

Die Seele im Hungerstreik. Magersucht und ihre Ursachen. > 3sat, 20.15 Uhr

Emma will leben. Ein herzzerreissendes Porträt einer magersüchtigen jungen Frau, das vor allem junge Zuschauer anspricht. Der Film erhielt viel Zustimmung für den seriösen Umgang mit dem sensiblen Thema. > 3sat, 21.05 Uhr

Liturgie

Sonntag, 30. September

26. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Num 11,25–29; Zweite Lesung: Jak 5,1–6; Ev: Mk 9,38–43.45.47–48

Sonntag, 7. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Gen 2,18–24; Zweite Lesung: Hebr 2,9–11; Ev: Mk 10,2–16

FILMTIPP

Chris the Swiss. Der junge Journalist Christian Würtenberg will für Radio 24 Anfang der 90er über die Balkankonflikte berichten und fährt mit dem Zug von der Schweiz aus ins Kriegsgebiet. Irgendwann schliesst er sich einer radikalen Söldnertruppe an und wenig später ist er tot. Mit 27 Jahren stirbt er unter bis heute rätselhaften Umständen. Seine Cousine Anja Kofmel erzählt in elegischem Schwarz-Weiss ein animiertes Dokudrama, das investigative Reportage-Elemente mit persönlichen



Foto: © First Hand

Erinnerungen anreichert. Nach und nach rekonstruiert die Filmemacherin auf genauso fesselnde wie poetisch-triste Weise einen mutmasslichen Mord, der jedoch nie restlos bewiesen werden konnte. Sarah Stutte, Filmjournalistin

> Kinostart Deutschschweiz: 13. September

Hinweise

Gottesdienst

Hl. Messe in polnischer Sprache, So, 7.10., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Konzerte

Musik und Wort – A-cappella-Chor Zürich. Unter der Leitung von Bohdan Shved. Orgel: Olga Zhukova. Maurice Duruflé (1902–1986), Requiem für Chor und Orgel. Umrahmt von der gregorianischen Requiem Messe (a cappella), auf deren Themen Duruflés Werk basiert, und seiner Toccata aus der Suite 5 für Orgel. Lesungen: Pfr. Christof Menzi. Eintritt frei / Kollekte. So, 30.9., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel. > www.klosterkappel.ch

Lunchkonzert. Mit Solisten der Zuger Sinfonietta. Werke von Bach zu Wagner und von den Beach Boys über Duke Ellington zu Apokalyptika. Musik geniessen, Gedanken wandern lassen, Kraft tanken. Fr, 5.10., 12.15 – 13 Uhr, ref. Kirche Zug.

Veranstaltungen

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr, 5.10. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug > Kontakt: Spitalseelsorge Zuger Kantonsspital, Tel. 041 399 11 11

Unbegreiflich – **aber real.** Ein Raum für Mütter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 2.10., 17.30 – 19 Uhr (jeden 1. Di im Monat), Pier 41, Zug.

> Anmeldung: triangel Beratungsdienste, Tel. 041 728 80 80

CityKircheZug. Handauflegen – Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15 – 18 Uhr, ref. Kirche Zug.

Zeit für die Liebe – Ein Erlebnis zu zweit. Wochenendseminar von Marriage Encounter für Ehepaare jeden Alters sowie nicht verheiratete Paare in fester Beziehung. Angesprochen sind Paare, bei denen vor allem das persönliche Gespräch wieder einen guten Platz haben soll. Der Kurs beruht auf katholischem Eheverständnis, setzt aber keine bestimmte Konfessionszugehörigkeit oder Glaubenshaltung voraus.

Es gibt weder Gruppengespräche noch Diskussionen. Fr, 26.10., 18.00 Uhr – So., 28.10., 17.30 Uhr. Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein, Baar.

Kosten: pro Paar Fr. 650.— (inkl. Übernachtungen und Essen).

> Info/Anmeldung: Rebekka und Otto Benz, 071 722 73 36, obenz@hispeed.ch

Was bleibt, wenn alles wegbricht? Ein Abend mit Klara Obermüller, Buchautorin, Moderatorin und Medienschaffende. Es dreht sich ums Altwerden mit seinen schwierigen, aber auch guten Facetten. Mo, 1.10., 20 Uhr, ref. Kirche Zug.

Hospiz Zug/Palliative Care. Sie möchten sich freiwillig engagieren und interessieren sich für die Mitarbeit als freiwillige Begleiterin, freiwilliger Begleiter bei Hospiz Zug? Oder Sie möchten wissen, wie die Zusammenarbeit zwischen Hospiz Zug und dem Pflegedienst im Alltag funktioniert? Informationsanlass mit anschliessendem Apéro. Die Teilnahme ist kostenlos. Mi, 3.10., 19 – ca. 21 Uhr, Chlösterli, Chlösterli 1, Unterägeri.

> www.hospiz-zug.ch

Theologie 60 plus. «Ethik steht auf dem Spiel». Sieben Matineen vom 22.10. – 4.12., jeweils Di, 10 – 11.45 Uhr. Kath. Pfarrei Gut Hirt, Zug, Baarerstrasse 62. Leitung: Prof. Dr. Christiane Blank, Theologin aus Zofingen. Kosten: Fr. 160.– für alle sieben Matineen.

> Anmeldung bis 9.10.: TBI — Theologisch-pastorales Bildungsinstitut, Zürich, 044 525 05 40, www.tbi-zh.ch

Ein Tor ins Licht. Impulsabend. Sich Zeit schenken, innehalten, sich mit anderen über den Glauben austauschen. Meditativer Beginn mit der Legemethode RPP, wobei über das eigene Leben und den persönlichen Glauben nachgedacht wird. Passend zur Jahreszeit wird das Thema des Kreislaufs der Natur mit Werden und Vergehen behandelt. Danach Auseinandersetzung mit eigenen Gotteserfahrungen. Dabei gibt jede Person nur so viel preis, wie sie möchte. Kursleitung: Gaby Wiss, Ressort Weiterbildung, Theologin, Katechetin und Judith Grüter, Ressort Mediothek, Katechetin, Kursleiterin SVEB 1. Mi, 24.10., 18.30 – 20.30 Uhr. Katholische Kirche Zug, Fachstelle BKM, Landhausstrasse 15, Baar. Die Teilnahme ist kostenlos.

> Anmeldung bis 10.10.: bkm@zg.kath.ch oder www.fachstelle-bkm.ch.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE

Nr. 43/44 (14.10. – 27.10.) 28. September Nr. 45/46 (28.10. – 10.11.) 12. Oktober (Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCH-GEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

LEITER FACHSTELLEN UND SPEZIALSEESORGE

Markus Burri, T 041 767 71 27, markus.burri@zug.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28 rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch **Don Giuseppe Manfreda**, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch **Rena Schäfler**, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45 Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



«Ich erkannte, dass Heimat kein Ort war. Heimat ist Bewegung, die Qualität einer Beziehung, ein Zustand, in dem Menschen danach trachten, sie selbst zu sein und wachsende Verantwortung für die Welt zu übernehmen.»

Nelle Katherine Morton (1905 – 1987), amerikanische Theologin, Professorin, feministische Aktivistin und Bürgerrechtlerin



